Außerordentliche Beilage

zum Amtsblatt Nro. 4 der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 24. Januar 1872.

Bekanntmachung.

Um mit Rücksicht auf die Vorschrift im Artikel 21 der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 (Bundes-Gesetz-Blatt S. 473) die in Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 67 und ff. des Ablösungs-Gesetzes vom 2. März 1850 festgestellten und auf Grund des Gesetzes vom 19. März 1860 (Gesetzsammlung S. 98) revidirten Normalpreise mit den Bestimmungen der gedachten, am 1. Januar 1872 in Kraft tretenden Maaß- und Gewichtsordnung in Einklang zu bringen, haben wir auf Anordnung des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die in der außerordentlichen Beilage zum Amtsblatt Nr. 7 der Regierung zu Marienwerder vom 15. Februar 1865 bekannt gemachten revidirten Normal-Preise vom 11. November 1864 auf die neuen Maaße und Gewichte reduziren lassen.

Indem wir die hiernach umgerechneten, in die Stelle der bisherigen tretenden Normalpreise hierdurch bekannt machen, bemerken wir, daß wir in der nachstehenden Zusammenstellung die bisher gültigen Maaße und Gewichte mit alt und die der Maaß- und Gewichts-Ordnung vom 17. August 1868 mit neu bezeichnet haben.

Marienwerder, den 12. Dezember 1871. Königliche Regierung, landwirthschaftliche Abtheilung.

Der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat nach Vorschrift des § 3 des Gesetzes vom 19. März 1860 die Revision der durch die Beilage zum diesseitigen Amtsblatt von der unterzeichneten Königl. Regierung unterm 9. September 1850 publizirten, bei der Ablösung der Reallasten zu Grunde zu legenden Normalpreise angeordnet. Nachdem die Verhandlungen hierüber mit den in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. März 1860 gebildeten Distrikts-Kommissionen abgeschlossen und die von denselben getroffenen Preisbestimmungen und Normalmarktorte von uns bestätigt worden sind, werden dieselben hierdurch mit nachstehenden Vorbemerkungen bekannt gemacht:

1. Der nach der Bekanntmachung vom 9. September 1850 gebildete 1. Preisbezirk bestand bisher aus den Kreisen Marienwerder, Stuhm und Rosenberg. Für den Rosenberger Kreis und zwar für denjenigen Theil desselben, welcher durch die Linie von Klein Tromnau über Groß Jauth, Nipkau, Rosenberg und von hier über Jacobau, Heinrichau, Traupeln, längs des Traupelner Sees über Schwarzenau bis Bischofswerder begrenzt wird und an den Marienwerder und Graudenzer Kreis anstößt und zu welchem auch die Ortschaften Jacobau, Heinrichau, Traupeln, Schwarzenau und Bischofswerder gehören, wird aber an Stelle des bisherigen Normalmarktortes Stadt Graudenz die Stadt Dt. Eylau als Marktort bestimmt.
2. Eben so wird für die zum 3. Preisbezirke gehörigen Kreise Löbau und Strasburg, für die bisher als Normalmarktort die Stadt Graudenz bestimmt war, als Normalmarktort die Stadt Dt. Eylau bestimmt.
3. Für die Kreise Flatow und Schlochau, welche zum 5. Preisdistrikte gehören, wird außer dem bisherigen Normalmarktorte Stadt Konitz, auch noch die Stadt Nakel als Normalmarktort bestimmt. — Da über die Abänderung der Normalmarktorte in dem ersten, dritten und fünften Preisdistrikte die resp. Bezirks-Regierungen hier und zu Bromberg noch gehört werden müssen, so bleibt über die Abänderung der Normalmarktorte in den genannten Preisdistrikten die schließliche Bekanntmachung vorbehalten.

   Alle übrigen in der Bekanntmachung vom 9. September 1850 aufgeführten Preis-Distrikte resp. Normal-Marktorte bleiben unverändert.
4. Die Abschätzung der Reallasten, Abgaben und Leistungen, bei denen in der Bekanntmachung keine Preise angegeben worden, ist unterblieben, theils weil sie gar nicht mehr, theils weil sie nur noch in sehr geringem Umfange vorkommen. Sollten aber die qu. Reallasten Abgaben und Leistungen in einzelnen Fällen wirklich noch vorkommen, so soll die Abschätzung derselben durch Schiedsrichter erfolgen. Die hierzu erforderliche Genehmigung des Königl Ministerii für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten ist nachgesucht worden. Die Abschätzung der ablösbaren Servitute hat ebenfalls nicht stattgefunden, weil deren Werth in jedem einzelnen Falle auf dem vorschriftsmäßigen Wege ermittelt und festgestellt werden wird.
5. Bei den Holzabgaben im 4. Preis-Distrikte, bestehend aus den Kreisen Schwetz und Konitz, sind die früheren 3 Preisbezirke beibehalten und ist über die Abschätzung der Holzabgaben eine besondere Nachweisung aufgestellt worden, welche der Bekanntmachung beiliegt.

1. Nach Tagen gemessene Gespanndienste.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gespanndienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm. rl. sg. pf.	II. Kreise Graudenz, Culm u. Thorn rl. sg. pf.	III. Kreise Löbau u. Strasburg rl. sg. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl. sg. pf.	V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone rl. sg. pf.	Bemerkungen.
	A. Hülfsdienste in Folge der Regulirung nach dem Gesetz vom 14. September 1811.							
	Wegen dieser Dienste behält es bei folgenden, früher festgesetzten und öffentlich bekannt gemachten Normal-Preisen sein Bewenden:							
1	mit 4 Pferden, einschließlich des Knechts . .	Tag						
2	mit 2 Pferden, desgl. desgl. . .	do.						
3	mit 2 Ochsen, einschließlich des Führers . .	do.						
4	mit 3 Ochsen oder mit 2 Ochsen, in Wechsel, desgl. .	do.						
	B. Andere nach Tagen bestimmte Gespanndienste incl. des Knechts bei eigener Kost, eigener Fütterung des Viehes und eigener Geräthschaften:							
1	mit 2 Pferden für die verschiedenen Arbeiten das ganze Jahr hindurch, durchschnittlich bei 8 Stunden Arbeitszeit .	Tag						
2	mit 2 Pferden für die verschiedenen Arbeiten:							
	a. in der Zeit vom 15. Juni bis zum 15. September, bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.						
	b. in den Monaten Mai, Juni, Juli und August bei 10 Stunden Arbeitszeit	do.						
	c. in der Zeit vom 15. Juni bis 1. Sptbr. bei 10 St. Arbeitszeit	do.						
	d. in der Zeit vom 1 April bis 15. Juni und vom 15. September bis 1. November bei 8 Stunden Arbeitszeit .	do.						
	e. in den Monaten März, April, September und Oktober, bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.						
	f. in den Monaten vom 15. März bis 15. Juni und vom 1. Septbr. bis 15. Oktbr., bei 8 Stund. Arbeitszeit	do.						
	g. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März bei 5 Stunden Arbeitszeit .	do.						
	h. in den Monaten November, Dezember, Januar und Februar bei 5 Stunden Arbeitszeit .	do.						
	i. in der Zeit vom 15. Oktober bis 15. März bei 6 Stunden Arbeitszeit . . .	do.						
	k. in der Zeit v. 1. Novbr. bis Ende Febr. bei 6 St. Arbeitszeit	do.						
	Bei einer längern oder kürzern Dauer der Arbeitszeit, als vorstehend angenommen worden, wird der Normal-Preis eines Diensttages:							

1. Nach Tagen gemessene Gespanndienste.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gespanndienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten															Bemerkungen.
			I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Culm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
	a. bei den Diensten ad B. 1. erhöht . .	Stunde um																
	ermäßigt . .	do.																
	b. bei den Diensten ad B. 2. a. b. c. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	c. bei den Diensten ad B. 2. d. e. f. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	d. bei den Diensten ad B. 2. g. h. i. k. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
3	mit 4 Pferden für die verschiedenen Arbeiten im ganzen Jahr, durchschnittlich bei 8 Stunden Arbeitszeit .	Tag																
4	mit 4 Pferden für die verschiedenen Arbeiten:																	
	a. in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September bei 10 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	b. in den Monaten Mai, Juni, Juli und August bei 10 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	c. in der Zeit vom 15. Juni bis 1. September bei 10 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	d. in der Zeit vom 1. April bis 15. Juni u. vom 15. September bis 1. November, bei 8 Stunden Arbeitszeit .	do.																
	e. in den Monaten März, April, September und Oktober, bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	f. in den Zeit vom 15. März bis 15. Juni und vom 1. September bis 1. Oktober bei 8 Stunden Arbeitszeit .	do.																
	g. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März bei 5 Stunden Arbeitszeit .	do.																
	h. in den Monaten November, Dezember, Januar u. Februar bei 5 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	i. in der Zeit vom 15. Oktober bis 15. März bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	k. in der Zeit vom 1. November bis Ende Februar bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	Bei einer längern oder kürzern Dauer der Arbeitszeit, als vorstehend angenommen worden, wird der Normalpreis eines Diensttages:																	
	a. bei den Diensten ad B. 3. erhöht . .	Stunde um																
	ermäßigt . .	do.																
	b. bei den Diensten ad B. 4. a. b. c. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	c. bei den Diensten ad B. 4. d. e. f. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	d. bei den Diensten ad. B. g. h. i. k. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
5	Ochsengespanndienste werden in allen vor angegebenen Positionen in dem 1., 2. und 5. District um ein Drittheil, in dem 3. und 4. District aber um ein Fünftel geringer angenommen, als Pferdegespanndienste.																	
6	mit 2 Pferden zu Reisen ohne erhebliche Last, z. B. für Geistliche, andere Berechtigte oder deren Beamte .	do.	1			—			—	20		—			1			
7	mit 2 Pferden zu Getreidefuhren bei einer Ladung von alt 12 Scheffel / neu 14 Neuscheffel } Roggen auf unchaussirten, und von alt 18 Scheffel / neu 19,5 Scheffel } Roggen auf chaussirten Wegen . .	do.	—			—			—			—			1	5		
8	desgleichen bei einer Ladung von alt 10 Scheffel / neu 10,5 Neuscheffel } Rogen auf unchaussirten, und von alt 15 Scheffel / neu 16,5 Neuscheffel } Roggen auf chaussirten Wegen . .	do.	—			—			—			—			1			
9	desgleichen bei einer Ladung von alt 8 Scheffel / neu 8,5 Neuscheffel } Roggen auf unchaussirten Wegen	do.	—			—			—			—			—	20		
10	Anfuhr von Mühlenwellen . . .	Tag und Pferd																
11	Anfuhr von Mühlensteinen . . .	do.																
12	Für alle übrigen Dienste mit Gespann werden die für die verschiedenen Jahreszeiten angegebenen Normalsätze angenommen, je nachdem diese Dienste in der einen oder der anderen dieser Jahreszeiten geleistet werden müssen.																	
13	Einen kullmischen Morgen } ein Mal zu pflügen { alt	1 Morgen	—			—			—			—			1			
	Eine Hektare } ein Mal zu pflügen { neu	1 Hektare	—			—			—			—			1	21	8	

2. Nach Tagen gemessene Handdienste.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Handdienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten.															Bemerkungen.
			I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
	A. Hülfsdienste in Folge der Regulirung nach dem Gesetz vom 14. September 1811.																	
	Wegen dieser Dienste behält es bei folgenden, früher festgesetzten und öffentlich bekannt gemachten Normalpreisen sein Bewenden:																	
1	für einen Mannshandtag . . .	Tag																
2	für einen Frauenhandtag . . .	do.																
	B. Andere nach Tagen bestimmte Handdienste ohne Gegenleistungen bei eigener Beköstigung und bei eigenen Geräthschaften.																	
	Mannshandtage:																	
1	zu allen Wirthschafts-Arbeiten das ganze Jahr hindurch im Durchschnitt bei 8½ Stunden Arbeitszeit . .	do.	—			—			—	5		—			—			
2	desgleichen bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
3	desgleichen bei 10 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
4	zu allen Wirthschafts-Arbeiten:																	
	a. in der Zeit vom 1. April bis zum 1. November bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	b. in den Monaten Juni, Juli und August bei 11 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	c. in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—	6		—			—			
	d. in den Monaten Juni, Juli, August und September bei 11 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	e. in den Monaten Mai, Juni, Juli und August bei 12 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	f. in den Monaten September und Oktober bei 9 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	g. in den Monaten April und Mai bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	h. in den Monaten März, April, Mai und Oktober bei 8 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	i. in den Monaten März, April, September und Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	k. in der Zeit vom 1. November bis 1. April bei 7 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	l. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	m. in der Zeit vom 15. Oktober bis 1. April bei 7 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—	4		—			—			
	n. in den Monaten November, Dezember, Januar und Februar bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	o. in den Monaten November, Dezbr., Januar u. Februar bei 8 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	p. in den Monaten vom 1. Oktober bis 1. April durchschnittlich bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.	—			—			—			—			—	6		
	q. in den Monaten vom 1. April bis 1. Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—			—			—	8		
	r. in der Erntezeit (Mitte Juli bis Mitte September) bei 12 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—			—			—	10		
	Bei längerer oder kürzerer Dauer der Arbeitszeit als vorstehend angenommen, wird der Normalpreis des Arbeitstages:																	
	a. bei den Diensten ad B. 1, 2 und 3 erhöht .	Stunde um																
	ermäßigt .	do.																
	b. bei den Diensten ad B. 4 a. b. c. d. e. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	c. bei den Diensten ad B. 4 f. g. h. i. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	d. bei den Diensten ad B. 4 k. l. m. n. o. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	Frauenhandtage:																	
5	Zu allen Wirthschafts-Arbeiten das ganze Jahr hindurch im Durchschnitt bei 8½ Stunden Arbeitszeit . .	Tag	—			—			—	3		—			—			
6	desgleichen bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
7	desgleichen bei 10 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
8	zu allen Wirthschafts-Arbeiten:																	
	a. in der Zeit vom 1. April bis 1. November bei 10 Stunden Arbeitszeit	do.																
	b. in den Monaten Juni, Juli und August bei 11 Stunden Arbeitszeit . . .	do.																
	c. in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit	do.	—			—			—	4		—			—			
	d. in den Monaten Juni, Juli, August und September bei 11 Stunden Arbeitszeit .	do.																
	e. in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September bei 12 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	f. in den Monaten Septbr. u. Oktbr. bei 9 St. Arbeitszeit	do.																
	g. in den Monaten April u. Mai bei 10 Stunden Arbeitszeit	do.																
	h. in den Monaten März, April, Mai und Oktober bei 8 Stunden Arbeitszeit	do.																
		do.																
	i. in der Zeit vom 1. April bis 15. Juni und vom 15. September bis Ende Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit .	do.																

2. Nach Tagen gemessene Handdienste.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Handdienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl.	sg.	pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl.	sg.	pf.	III. Kreise Löbau u. Strasburg rl.	sg.	pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	sg.	pf.	V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone rl.	sg.	pf.	Bemerkungen.
	k. in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April bei 7 Stunden Arbeitszeit . .	Tag																
	l. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	m. in der Zeit vom 15. Oktober bis 1. April bei 7 Stunden Arbeitszeit	do.	—			—			—	2		—			—			
	n. in den Monaten November, Dezember, Januar und Februar bei 6 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	o. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März bei 8 Stunden Arbeitszeit . .	do.																
	p. in den Monaten vom 1. Oktober bis 1. April bei 8 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—			—			—	3		
	q. in den Monaten vom 1. April bis 1. Oktober bei 10 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—			—			—	4		
	r. in der Erntezeit (Mitte Juli bis Mitte September) bei 12 Stunden Arbeitszeit . . .	do.	—			—			—			—			—	6		
	Bei längerer oder kürzerer Dauer der Arbeitszeit als vorstehend angenommen, wird der Preis des Abeitstages																	
	a. bei den Diensten ad B. 5. 6. u. 7 erhöht .	Stunde um																
	ermäßigt .	do.																
	b. bei den Diensten ad B. 8. a. b. c. d. e. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	c. bei den Diensten ad B. 8. f. g. h. i. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
	d. bei den Diensten ad B. 8. k. l. m. n. o. erhöht .	do.																
	ermäßigt .	do.																
9	zur Arbeit mit der Sense bei 12 Stunden Arbeitszeit .	do.	—			—			—	8		—			—			
10	zur Arbeit mit der Sichel bei 12 Stunden Arbeitszeit .	do.	—			—			—	6		—			—			
11	zur Arbeit mit der Harke bei 12 Stunden Arbeitszeit .	do.	—			—			—	5		—			—			
	Bei längerer oder kürzerer Dauer der Arbeitszeit wird der Preis des Arbeitstages bei den Diensten ad 9, 10 und 11 erhöht und resp. ermäßigt . . .	do.																

3. Kosten zur Unterhaltung von Gespannen, Gesinde und Tagelöhnern.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gespanndienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl.	sg.	pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl.	sg.	pf.	III. Kreise Löbau u. Strasburg rl.	sg.	pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	sg.	pf.	V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone rl.	sg.	pf.	Bemerkungen.
1	Die Unterhaltungskosten eines herrschaftl. Pferdeknechts .	Jahr																
	macht bei 300 Arbeitstagen . .	Tag																
	„ „ 290 „ . .	do.																
2	die Unterhaltungskosten eines herrschaftl. Ochsenknechts .	Jahr																
	macht bei 300 Arbeitstagen . .	Tag																
	„ „ 290 „ . .	do.																
3	die Unterhaltungskosten einer Magd . .	Jahr																
	macht bei 325 Arbeitstagen . .	Tag																
	„ „ 320 „ . .	do.																
	„ „ 315 „ . .	Tag																
4	Die Unterhaltungskosten eines Jungen über 14 Jahre .	Jahr																
	macht bei 300 Arbeitstagen . .	Tag																
	„ „ 320 „ . .	do.																
5	die Unterhaltungskosten einer Tagelöhner-Familie .	Jahr																
	a. Es werden für einen Mann 270 und für die Frau 150 Arbeitstage, und 8 Frauentage gleich 5 Mannstagen angenommen. Hiernach betragen die Kosten für den Arbeitstag .	Mann Frau																
	b. Es werden für den Mann 270 und für die Frau ebenfalls 270 Arbeitstage angenommen, da die Frau in Verhinderungsfällen durch ein Mädchen ersetzt werden muß. 4 Frauentage sind gleich 3 Mannstagen. Hiernach betragen die Kosten des Arbeitstages .	Mann Frau																
	c. Es werden für den Mann 270 und für die Frau 150 Arbeitstage und 3 Frauentage gleich 2 Mannstagen angenommen. Hiernach betragen die Kosten des Arbeitstages .	Mann Frau																
	d. Es werden für den Mann 280, für die Frau 150 Arbeitstage und 3 Frauentage gleich 2 Mannstagen angenommen. Hiernach betragen die Kosten des Arbeitstages .	Mann Frau																
6	Die Kosten eines herrschaftlichen 2 Pferdegespannes excl. des Knechts.																	

6. Kosten zur Unterhaltung von Gespannen, Gesinde und Tagelöhnern.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gespanndienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl. sg. pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl. sg. pf.	III. Kreise Löbau und Strasburg rl. sg. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl. sg. pf.	V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone rl. sg. pf.	Bemerkungen.
	a. bei dem Ankaufspreise eines Pferdes von 45 Thlrn. und einer täglichen Fütterung von alt: 3 Metzen) Hafer, 5 Pfund Heu und 8 Pfund Stroh neu: 10,3 Liter) pro Pferd . .	Jahr						
	b. desgleichen bei dem Ankaufspreise eines Pferdes von 30 Thlr. und einer täglichen Fütterung von alt: 3 Metzen) Hafer, 5 Pfund Heu und 9 Pfund Stroh neu: 10,3 Liter) pro Pferd . .	do.						
	c. desgleichen bei dem Ankaufspreise eines Pferdes von 60 Thlr. und einer täglichen Fütterung von alt: 3 Metzen) neu: 10,3 Liter) Hafer, 6 Pfd. Heu u. 9 Pfd. Stroh .	do.						
	d. desgleichen bei dem Ankaufspreise eines Pferdes von 55 Thlr. und einer täglichen Fütterung von alt: 3 Metzen) neu: 10,3 Liter) Hafer, 6 Pfd. Heu u. 10 Pfd. Stroh .	Jahr						
	Für Pferdegespanne werden jährlich angenommen:							
	250 Arbeitstage, macht . . .	Tag						
	290 " " . . .	do.						
	300 " " . . .	do.						
7	Die Kosten eines herrschaftlichen 3 Pferdegespannes excl. des Knechts:							
	a. bei einem gleichen Ankaufspreise und einer gleichen Fütterung wie ad 6. a. . . .	Jahr						
	b. bei einem gleichen Ankaufspreise und einer gleichen Fütterung wie ad 6. b. . . .	do.						
	c. bei einem gleichen Ankaufspreise und einer gleichen Fütterung wie ad 6. c. . . .	do.						
	d. bei einem gleichen Ankaufspreise und einer gleichen Fütterung wie ad 6. d. . . .	do.						
	Hierzu die Kosten des Knechts . .							
	Für Pferdegespanne werden jährlich angenommen:							
	250 Arbeitstage, macht . . .	Tag						
	290 " " . . .	do.						
	300 " " . . .	do.						
8	Die Kosten eines herrschaftl. 4 Pferdegespannes excl. des Knechts:							
	a. bei einem gleichen Ankaufspreise und gleicher Fütterung wie ad 6. a. . . .	Jahr						
	b. bei einem gleichen Ankaufspreise und gleicher Fütterung wie ad 6. b. . . .	do.						
	c. bei einem gleichen Ankaufspreise und gleicher Fütterung wie ad 6. c. . . .	do.						
	d. bei einem gleichen Ankaufspreise und gleicher Fütterung wie ad 6. d. . . .	do.						
	Hierzu die Kosten des Knechts . .							
	Für Pferdegespanne werden jährlich angenommen:							
	250 Arbeitstage, macht . . .	Tag						
	290 " " . . .	do.						
	300 " " . . .	do.						
9	Die Kosten eines 2 Ochsengespannes im Wechsel incl. des Ochsenknechts.							
	a. bei einem Ankaufspreise eines Ochsen von 25 Thlr. und folgender Fütterung: 1. in der Winterzeit täglich 5 Pfund schlechtes Heu, 8½ Pfund Haferstroh, 8½ Pfund Roggenstroh . 2. in der Zeit, wo die Pflugarbeit beginnt, bis zur Weidezeit täglich 5 Pfd. Heu bester Güte und eben so viel Stroh. 3. in der Weidezeit täglich 90 Pfd. Gras bester Güte	Jahr						
	b. bei dem Ankaufspreise eines Ochsen von 30 Thlr. und folgender Fütterung: 1. in der Winterzeit täglich 10 Pfd. Heu u. 18 Pfd. Stroh 2. in der Zeit, wo die Pflugarbeit beginnt, bis zur Weidezeit täglich 16 Pfd. Heu und 18 Pfd. Stroh 3. in der Weidezeit täglich 90 Pfund Gras	do.						
	c. bei dem Ankaufspreise eines Ochsen von 22 Thlr. und folgender Fütterung: 1. in der Winterzeit 9 Pfd. Heu und 18 Pfd. Roggenstroh täglich . . 2. in der Zeit, wo die Pflugarbeit beginnt, bis zur Weidezeit täglich 10 Pfd. Heu u. 18 Pfd. Gerstenstroh 3. in der Weidezeit 70 Pfund Gras täglich .	do.						
	d. bei dem Ankaufspreise eines Ochsen von 30 Thlr. und folgender Fütterung: 1. in der Winterzeit täglich 5 Pfund Heu, 7½ Pfund Winter- und 7½ Pfund Sommerstroh . 2. in der Zeit, wo die Pflugarbeit beginnt, bis zur Weidezeit tägl. 10 Pfd. Heu und ebensoviel Stroh 3. in der Weidezeit täglich 90 Pfd. Gras .	do.						
	e. bei dem Ankaufspreise von 30 Thlr. für einen Ochsen und folgender Fütterung: 1. in der Winterzeit täglich 5 Pfund Heu schlechter Art, 8½ Pfund Hafer-, 8½ Pfund Roggenstroh .							

3. Kosten zur Unterhaltung von Gespannen, Gesinde und Tagelöhnern.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gespanndienste.	Normal-Preis pro	in den Distrikten															Bemerkungen.
			I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau und Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl	sg.	pf.	
	2. in der Zeit, wo die Pflugarbeit beginnt, bis zur Weidezeit tägl. 5 Pfund Heu bester Art und eben so viel Stroh																	
	3. in der Weidezeit tägl. 90 Pfd. Gras bester Art .	Jahr																
	Für Ochsengespanne werden angenommen:																	
	190 Arbeitstage, macht . . .	Tag																
	170 = = . . .	do.																
10	Tagelohn eines freien Arbeiters:																	
	a. in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September bei der Heu- und Getreide-Erndte . . .	Mannstag																
		Frauentag																
	b. in den Monaten Juni, Juli und August (Heu- und Getreide-Erndte) . . .	Mannstag																
		Frauentag																
	c. in der Zeit vom 20. Juli bis 15. Oktober .	Mannstag																
		Frauentag																
	d. in der Zeit vom 15. Juni bis 15. Oktober .	Mannstag																
		Frauentag																
	e. in der Zeit vom 1. April bis 15. Juni und vom 15. September bis zum 1. November . .	Mannstag																
		Frauentag																
	f. in den Monaten September und Oktober . .	Mannstag																
		Frauentag																
	g. in den Monaten April und Mai . .	Mannstag																
		Frauentag																
	h. in der Zeit vom 1. April bis 20. Juli . .	Mannstag																
		Frauentag																
	i. in den Monaten März, April, Mai, September und Oktober	Mannstag																
		Frauentag																
	k. in der Zeit vom 1. November bis zum 1. April .	Mannstag																
		Frauentag																
	l. in den Monaten November, Dezember, Januar, Februar und März	Mannstag																
		Frauentag																
	m. in der Zeit vom 15. Oktober bis 1. April .	Mannstag																
		Frauentag																
	n. in der Zeit vom 15. Oktober bis 15. Juni .	Mannstag																
		Frauentag																
	o. in den Monaten Novbr., Dezember, Januar u. Februar	Mannstag																
		Frauentag																

4. Feste Abgaben in Körnern, welche keinen marktgängigen Preis haben.

Nro.	Nähere Bezeichnung.		Maaß und Gewicht.	Normal-Preise in den Distrikten															Bemerkungen.
				I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Thorn und Kulm			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Konitz und Schwetz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
1	Weizen	alt	1 Scheffel																
		neu	1 Neuscheffel																
2	Mengkorn (halb Roggen, halb Gerste) .	alt	1 Scheffel	1	—	—	1	—	—	—	27	6	—	—	—	1	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	27	4	—	27	4	—	25	—	—	—	—	—	27	4	
3	= (aus verschiedenen Getreidearten bestehend)	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9	
4	= (aus Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen zu gleichen Theilen bestehend) . .	alt	1 Scheffel	—	27	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	25	—	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	= (Sommerroggen, Gerste, Hafer, Erbsen zu gleichen Theilen) . .	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	—	22	9	—	—	—	—	—	—	
6	= (halb Roggen, halb Erbsen) .	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	10	-	
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	1	1	10	—	—	—	1	6	3	
7	Sommerroggen mit Wicken, zusammen gesät und gedroschen	alt	1 Scheffel	—	27	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	25	—	—	27	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Sommerweizen . . .	alt	1 Scheffel	1	20	—	1	20	—	1	21	8	1	25	—	—	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	1	15	6	1	15	6	1	17	—	1	20	—	—	—	-	
9	Wicke	alt	1 Scheffel	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	12	6	1	10	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	27	4	—	27	4	—	27	4	1	8	8	1	6	3	
10	Wicken-Gerste . . .	alt	1 Scheffel	—	25	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	1	—	-	
		neu	1 Neuscheffel	—	22	9	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	27	4	
11	Wicken-Hafer . . .	alt	1 Scheffel	—	20	—	—	25	—	—	22	6	—	—	-	—	25	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	18	2		22	9	—	20	6	—	—	—	—	22	9	
12	Buchweizen . . .	alt	1 Scheffel	—	22	6	1	5	—	—	25	—	1	—	—	1	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	20	6	1	1	10	—	22	6	—	27	4	—	27	4	
13	Hirse mit den Hülsen . .	alt	1 Scheffel	1	20	—	1	15	—	1	22	6	.	—	—	2	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	1	15	6	1	10	11	1	17	9	—	—	—	1	24	7	

4. Feste Abgaben in Körnern, welche keinen marktgängigen Preis haben.

Nro.	Nähere Bezeichnung.		Maaß und Gewicht	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Thorn und Kulm			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Konitz und Schwetz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			Bemerkungen.
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
14	Leinsaamen	alt	1 Scheffel	2	—	—	2	5	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	1	24	7	1	29	1	1	24	7	—	—	—	3	19	2	
15	Raps	alt	1 Scheffel	3	—	—	2	20	—	3	—	—							
		neu	1 Neuscheffel	2	21	11	2	12	9	2	21	11							
16	Rübsen	alt	1 Scheffel	2	20	—	2	17	6										
		neu	1 Neuscheffel	2	12	9	2	10	6										
17	Winterrübsen	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	2	20	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	2	12	9							
18	Sommerrübsen	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	2	10	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	2	3	8							
19	Futterkorn: a. Roggen	alt	1 Scheffel	—	20	—	—	25	—	—	22	6	1	5	—	1	5	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	18	2	—	22	9	—	20	6	1	1	10	1	1	10	
	b. Hafer	alt	1 Scheffel	—	10	—	—	10	—	—	12	6	—	17	6	—	20	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	9	1	—	9	1	—	11	4	—	15	11	—	18	2	
	c. Erbsen	alt	1 Scheffel	—	20	—	—	15	—	—	—	—	1	5	—	1	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	18	2	—	13	8	—	—	—	1	1	10	—	27	4	
20	Erbsen (1 Schüssel)	alt	zu 2 Metz	—	5	—													
		neu	6,9 Liter	—	5	—													
	(1 Schüssel)	alt	zu 1½ Metz	—	—	—	—	3	9										
		neu	zu 5,2 Liter	—	—	—	—	3	9										
	(1 Schüssel)	alt	zu 1 Metz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	
		neu	zu 3,4 Liter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	
21	graue Erbsen	alt	1 Scheffel	1	15	—	—	—	—	1	20	—							
		neu	1 Neuscheffel	1	10	11	—	—	—	1	15	6							
22	Linsen: a. weiße	alt	1 Scheffel	1	10	—	2	—	—										
		neu	1 Neuscheffel	1	6	5	1	24	7										
	b. graue	alt	1 Scheffel	1	—	—	2	—	—	1	10	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	27	4	1	24	—	1	6	5							
23	Hanfsaamen	alt	1 Scheffel	2	5	—	2	—	—	1	25	—							
		neu	1 Neuscheffel	1	29	1	1	24	7	1	20	—							
24	große Gerste	alt	1 Scheffel	—	—	—	1	—	—										
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	27	4										
25	Mohn	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	4	—	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	3	19	2							
26	Senf	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	2	—	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	1	24	7							

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben.

a. Halm-, Wurzel- und andere Frucht-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände.		Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz			IV. Kreise Konitz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			Bemerkungen.
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
1	Roggengarben: a. wenn gemäht wird		1 Stück	—	1	3	—	2	6	—	3	—	—	3	4	—	3	4				
	b. wenn geschnitten wird		do.	—	2	6	—	4	—	—	4	—										
1a	Roggengarben		do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
2	Gerstengarben		do.	—	1	6	—	3	6	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
3	Hafergarben		do.	—	—	8	—	3	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	2	6	
4	Buchweizengarben		do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
5	Heu: a. bestes (magazinmäßig)		1 Centner	—	15	—	—	22	6	—	17	6	—	20	—	—	20	—	—	20	—	
	b. mittleres		do.	—	12	6	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	
	c. schlechtes		do.	—	10	—	—	10	—	—	5	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	
6	Stroh, und zwar:																					
	a. langes Roggenrichtstroh		1 Schock in Bunden à 20 Pfund	3	—	—	3	15	—	4	—	—	5	—	—	6	—	—	5	15	—	
	b. Weizenstroh		do.	2	—	—	3	—	—	2	—	—	3	10	—	4	—	—	4	—	—	
	c. krummes Roggenstroh		do.	1	10	—	3	—	—	1	10	—	2	15	—	3	—	—	4	—	—	
	d. krummes Weizenstroh		do.	1	10	—	3	—	—	1	5	—	1	20	—	2	—	—	3	15	—	
	e. Gerstenstroh		do.	1	10	—	3	—	—	2	15	—	3	10	—	4	—	—	4	—	—	
	f. Haferstroh		do.	1	10	—	3	—	—	1	15	—	3	20	—	3	20	—	4	—	—	
	g. Erbsen- und Wickenstroh		do.	1	20	—	3	—	—	2	—	—	2	15	—	2	15	—	4	—	—	
	h. Buchweizenstroh		do.	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	
	i. Stroh zu Dachschöwe (geschorne Oerte)		do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	5	15	—	
	k. Dachschöwe		1 Schock à 4 Pfd.	—	—	—	—	—	4													
			1 Bund à 5 Pfd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	
	l. krumme Oerte (Hortstroh)		1 Schock in Bunden à 20 Pfund	—	20	—	2	—	—	1	—	—	1	15	—	2	—	—	2	22	6	
	m. Roggenrichtstroh zum Decken		1 Schock	3	10	—																
7	Häcksel: a. für Pferde	alt	1 Scheffel	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	1	3	—	1	6	—	2	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	1	10	—	1	10	—	1	10	—	1	2	—	1	5	—	1	10	
	b. für Rindvieh	alt	1 Scheffel	—	2	—	—	1	9	—	1	8	—	1	3	—	1	6	—	2	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	1	10	—	1	7	—	1	6	—	1	2	—	1	5	—	1	10	
	c. Garbenhäcksel	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	6	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	2	9	—	5	6	
	d. von Roggengarben	alt	1 Scheffel	—	4	—	—	—	—	—	4	—										
		neu	1 Neuscheffel	—	3	8	—	—	—	—	3	8										

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben.

a. Halm-, Wurzel- und andere Frucht-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände.		Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz			IV. Kreise Konitz			V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone			Bemerkungen.
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
	e. von Hafergarben	alt	1 Scheffel	—	3	—	—	—	—	—	5	—										
		neu	1 Neuscheffel	—	2	9	—	—	—	—	4	7										
8	Ueberkehricht (Abbharksel)	alt	1 Scheffel	—	2	6	—	1	—	—	1	6	—	2	—	—	2	—	—	2	6	
		neu	1 Neuscheffel	—	2	4	—	—	11	—	1	5	—	1	10	—	1	10	—	2	4	
9	Aestrig (Achterkorn, Hinterkorn, fällt beim Werfen der Drescher zunächst)	alt	1 Scheffel	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	5	6	—	5	6				
10	Spreu	alt	1 Scheffel	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	1	2	—	—	11	—	—	11	—	1	10	—	1	10				
11	Kartoffeln	alt	1 Scheffel	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	12	—	—	12	—	—	10	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	9	1	—	9	1	—	9	1	—	10	11	—	10	11	—	9	1	
12	Zwiebeln	alt	1 Metze	—	3	—	—	2	6	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
		neu	1 Liter	—	—	10	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	
	Zwiebeln	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	1	24	7	1	24	7	1	24	7				
13	Wrucken	alt	1 Scheffel	—	5	—	—	7	6	—	5	—	—	7	6	—	7	6				
		neu	1 Neuscheffel	—	4	7	—	6	10	—	4	7	—	6	10	—	6	10				
14	Wasserrüben	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	—	2	6										
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	—	2	4										
15	Kohlköpfe (Weißkohl)	(	1 Schock	—	20	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	20	—	
		(	1 Mandel																			
16	Gurken	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	1	10	—										
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	1	6	5										
17	Tabak	alt	1 Centner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
		neu	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
18	Tabak: a. lange Blätter	alt	do.	3	—	—	4	15	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—				
		neu	do.	3	—	—	4	15	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—				
	b. runde Blätter	alt	do.	4	15	—	3	—	—													
		neu	do.	4	15	—	3	—	—													
19	Flachs: a. gebrochener		1 Handvoll	—	1	2	—	—	—													
			1 Schwittchen	1	5	—	—	—	—													
			1 Stein a 22 Pfd. altes Gewicht	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—				
	b. geschwungener		do.	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—				
			1 Stein a 20 Pfd. neues Gewicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	
			1 Stein a 33 Pfd. altes Gewicht	4	—	—	—	—	—	3	15	—										
	c. gehechelter		1 Pfund	—	9	—	—	7	6	—	5	—	—	5	—	—	5	—				
			1 Knoten (Knocken)																			
			1 Schwittchen																			
			1 Stein a 22 Pfd. altes Gewicht																			
			1 Stein a 20 Pfd. neues Gewicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	
20	Heede: a. feine		1 Pfund	—	1	6	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—				
	b. grobe		do.	—	1	—	—	1	6	—	—	6	—	—	6	—	—	6				
21	Schwingelheede		do.	—	—	2	—	—	4													
22	Dachrohr	alt / neu	1 Schock (das Bund 1 Fuß Durchmesser 0,31 Meter)	1	15	—	2	15	—	2	—	—										
		alt / neu	1 Schock (das Bund 1 Fuß Umfang 0,31 Meter)	—	15	—	—	10	—													
		alt / neu	1 Schock (das Bund ½ Fß. Durchmesser 0,16 Meter)	—	—	—	—	25	—	—	—	—	1	15	—	2	—	—	2	—	—	

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben.

b. Holz- und Torf-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Culm			III. erst. Golluber-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
	A. Bau-, Nutz- und Schirrholz.																									
1	kieferne Mühlenwellen alt	1 Kubikfuß	—	5	3	—	6	2	—	6	—	—	5	—	—	4	—	Die Normalpreise f. den IV. Distrikt sind in einer besondern Nachweisung der Bekanntmachung angehäng			—	5	—	—	5	—
	neu	1 Kubikmeter	5	19	10	6	19	6	6	14	1	5	11	9	4	9	5				5	11	9	5	11	9
2	eichene do. alt	1 Kubikfuß	—	9	—																					
	neu	1 Kubikmeter	9	21	1																					
3	Mühlenruthen, 60 Fuß lang und scharfkantig, in der Mitte 12 Zoll stark alt	1 Kubikfuß	—	4	6	—	4	3	—	5	—	—	4	—	—	3	—									
	Mühlenruthen, 18,83 M. lang und scharfkantig, in der Mitte 31 Ztm. stark neu	1 Kubikmeter	4	25	7	4	17	6	5	11	9	4	9	5	3	7	—									
4	Mühlenruthen, 60 Fuß lang und nicht scharfkantig, in der Mitte 10 Z. stark alt	1 Kubikfuß																								

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben.

b. Holz- und Torf-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Culm			III. erst. Gollub-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
	Mühlenruthen, 18,83 M. lang u. nicht scharfkantig, in der Mitte 26 Ztm. stark . . neu	1 Kubikmeter																								
5	desgl. wie vorher.	1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				6	15	—	6	15	—
6	Sägeblöcke, 24 F. lang und 16 Z. in der Mitte stark . alt	1 Kubikfuß	—	3	9	—	3	6																		
	Sägeblöcke, 7,53 M. lang und 42 Ztm. in der Mitte stark . neu	1 Kubikmeter	4	1	4	3	23	3																		
7	desgl. wie vorher.	1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				3	20	—	3	20	—
8	desgl. 24 Fuß lang und 18 Zoll in der Mitte und 15 Zoll im Zopfe stark . . alt desgl. 7,53 M. lang und 47 Ztm. in der Mitte und 39 Ztm. im Zopfe stark . . neu	do.	—	—	—	—	—	—	4	20	—	3	15	—	3	—	—									
9	1 Stück kiefern rindschälig Holz von gleicher Stärke wie ad 7 alt	1 Kubikfuß	—	—	—	—	2	3																		
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	2	12	9																		
10	1 Stück kiefern rindschälig Holz, 24 Fuß lang, 18 Zoll in der Mitte und 15 Zoll am Zopfe stark . alt 1 Stück kiefern rindschälig Holz, 7,53 Meter lang, 47 Ztm. in der Mitte und 39 Ztm. am Zopfe stark neu	1 Stück	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	10	—	2	—	—	vor.								
11	1 Stück kiefern rindschälig Holz, circa 50 Kubikfuß . alt desgl. 1,55 Kbkm. . neu	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				2	15	—	2	15	—
12	1 Stück kiefern gesundes Holz, ca. 30 bis 40 Fuß . alt	1 Kubikfuß	—	2	8	—	—	—	—	3	—	—	2	9	—	2	—				—	2	9	—	2	9
	desgl. ca. 0,93 bis 1,24 Kbkm. neu	1 Kubikmeter	2	26	3	—	—	—	3	7	—	2	28	11	2	4	8				2	28	11	2	28	11
13	1 Stück kiefern rindschälig Holz von gleicher Stärke . alt	1 Kubikfuß	—	1	9	—	—	—	—	2	—	—	1	10	—	1	4									
	neu	1 Kubikmeter	1	26	7	—	—	—	2	4	8	1	29	4	1	13	2									
14	1 Stück extra stark Bauholz über 40 F. lang und auf 40 Fuß Länge über 12 Zoll im Durchmesser alt	1 Kubikfuß	—	3	9	—	3	—	—	4	—	—	3	4	—	2	6				—	3	—	—	3	—
	desgl. über 12,55 Meter lang und auf 12,55 Meter Länge über 31 Ztm. im Durchmesser . neu	1 Kubikmeter	4	1	4	3	7	—	4	9	5	3	17	10	2	20	10				3	7	—	3	7	—
15	1 Stück desgl. wie vorher .	1 Stück																								
16	1 Stück starkes Bauholz, 36 bis 40 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll am Zopfe stark alt	1 Kubikfuß	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—	3	4	—	2	6				—	2	9	—	2	9
	desgl. 11,30 bis 12,55 M. lang, 29 bis 31 Ztm. am Zopfe stark neu	1 Kubikmeter	3	7	—	3	7	—	4	9	5	3	17	10	2	20	10				2	28	11	2	28	11
17	1 Stück desgl. wie vorher .	1 Stück																								
18	1 Stück mittel Bauholz, 30 Fuß lang, 9 bis 10 Zoll am Zopf oder 36 Fß. lang, 8 bis 9 Zoll am Zopf alt	1 Kubikfuß	—	2	3	—	2	10	—	3	—	—	2	6	—	2	2				—	2	6	—	2	6
	desgl. 9,42 M. lang, 24 bis 26 Ztm. am Zopf oder 11,30 M. lang, 21 bis 24 Ztm. am Zopf . neu	1 Kubikmeter	2	12	9	3	1	8	3	7	—	2	20	10	2	10	1				2	20	10	2	20	10
19	1 Stück desgl. wie vorher .	1 Stück																								
20	1 Stück kl. Bauholz, 30 Fuß lang, 7 bis 8 Zoll am Zopf oder 36 Fß. lang u. 5—6 Zoll am Zopf . alt	1 Kubikfuß	—	2	—	—	2	8	—	2	6	—	2	3	—	2	—				—	2	3	—	2	3
	desgl. 9,42 M. lang, 18,21 Ztm. am Zopf oder 11,30 M. lang und 13 bis 16 Ztm. am Zopf . neu	1 Kubikmeter	2	4	8	2	26	3	2	20	10	2	12	9	2	4	8	wie			2	12	9	2	12	9
21	1 Stück desgl. wie vorher .	1 Stück																								
22	Bohlstämme, 24 Fß. lang, 5—6 Z. am Zopf oder 30 Fuß lang, 4—5 Zll. am Zopf . . alt	1 Kubikfuß	—	1	9																					
	Bohlstämme, 7,53 M. lang, 13—16 Ztm. am Zopf oder 0,42 M. lang, 10 bis 13 Ztm. am Zopf . neu	1 Kubikmeter	1	26	7																					
23	desgl. wie vorher . .	1 Stück	—	—	—	—	20	—	1	—	—	—	20	—	—	15	—									
24	Bohlstämme . . .	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
25	Spaltlatten (Lattstämme) eichene .	do.	—	15	—																—	12	—	—	12	—
	kieferne .	do.	—	7	6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	9	—	—	9	—
26	Spaltlatten, kieferne, 24 Fuß lang und 2—3 Zoll am Zopf stark alt	do.	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	12	—	—	8	—									
	desgl. 7,53 Meter lang und 5—7 Ztm. am Zopf stark . neu	do.	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	12	—	—	8	—									
27	Rundlatten: eichene . .	do.	—	9	—																					
	do. kieferne . .	do.	—	3	9	—	5	—																		
28	do. kieferne, 24 Fß. lang u. 1½ bis 2 Zoll am Zopf stark Rundlatten, kieferne, 7,53 M. lang und 4 bis 5 Ztm. am Zopf stark	do.	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	6	—	—	5	—									
29	Rück- und Hopfenstangen . .	1 Schock	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	20	—	1	5	—									
	eichene . .	1 Stück	—	4	6																					

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. b. Holz- und Torf-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Kulm			III. erst. Gollub-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
	kieferne	1 Stück	—	1	3																					
		1 Schock																								
29 a.	Hopfenstangen	do.	—	—	—	2	15	—																		
30	Bohnenstangen	do.	—	—	—	—	20	—	—	20	—	—	15	—	—	10	—									
	eichene	do.	—	18	9																					
	kieferne	do.	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	10	—	—	10	—
31	Dachstöcke	do.	—	—	—	—	20	—	—	20	—	—	15	—	—	10	—									
	eichene	do.	—	18	9																					
	kieferne	do.	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	10	—	—	10	—
32	Baumpfähle: eichene	1 Stück	—	3	—																					
	kieferne	do.	—	—	6																					
33	desgl. 10 Fuß lang, 1 1/2 bis 2 Zoll am Zopf stark; desgl. 3,14 M. lang, 4 bis 5 Ztm. stark	1 Schock	—	—	—	—	—	—	1	25	—	1	15	—	1	—	—									
34	1 kiefern Stamm zum Feuerhaken	1 Stück	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	3	—	—	3	—
35	1 kiefern Stamm zur Dachleiter	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	14	—	—	14	—
36	1 kiefern Stamm zum Bindebaum	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	3	—	—	3	—
37	1 Schwammbaum alt	40 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				1	—	—	1	—	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		vor.		—	24	3	—	24	3
38	Buchen-Nutzholz alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß feste Holzmasse	6	22	6	—	—	—	14	—	—	12	—	—	8	—	—									
	neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter feste Holzmasse	2	—	8	—	—	—	4	5	9	3	17	10	2	11	11									
	alt	1 Klafter à 75 Kubikfuß feste Holzmasse	—	—	—	10	—	—																		
	neu	1 Kubikmeter à 0,69 Kubikmeter feste Holzmasse	—	—	—	2	29	10																		
39	Buchen-Nutzholz: die einzelnen Knüppel 3 Fuß lang und nicht unter 5 Zoll stark alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß feste Holzmasse																								
	desgl. die einzelnen Knüppel 0,94 Meter lang und nicht unter 13 Ztm. stark neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter feste Holzmasse																								
	alt	1 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	3	—	—	3	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				3	7	—	3	7	—
40	Eichen Nutzholz alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß feste Holzmasse	6	22	6	—	—	—	14	—	—	12	—	—	8	—	—									
	neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter feste Holzmasse	2	—	8	—	—	—	4	5	9	3	17	10	2	11	11									
	alt	1 Klafter à 75 Kubikfuß feste Holzmasse	—	—	—	9	—	—																		
	neu	1 Kubikmeter à 0,69 Kubikmeter feste Holzmasse	—	—	—	2	20	10																		
41	Eichen Nutzholz: desgl. wie ad 39 a. Schirrholz alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß feste Holzmasse																	wie							
	neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter feste Holzmasse																								
	b. Böttcherholz alt	1 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	4	—	—	4	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				4	9	5	4	9	5
42	Birken Nutzholz alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß Derb-Holzmasse	5	—	—	—	—	—	9	—	—	7	—	—	5	—	—									
	neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter Derb-Holzmasse	1	14	11	—	—	—	2	20	10	2	2	11	1	14	11									
	alt	1 Klafter à 75 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	—	—	7	15	—																		
	neu	1 Kubikmeter à 0,69 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	—	—	2	7	5																		
	alt	1 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	2	—	—	2	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				2	4	8	2	4	8
43	Kiefern Nutzholz alt	1 Klafter à 80 Kubikfuß Derb-Holzmasse	4	15	—																					

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben.

b. Holz- und Torf-Abgaben.

Normal-Preise für den Distrikt

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände	Maaß und Gewicht pro	I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Kulm			III. erst. Golluber-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
	neu	1 Kubikmeter à 0,74 Kubikmeter Derb-Holzmasse	1	10	5																					
	alt	1 Klafter à 75 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	—	—	6	—	—																		
	neu	1 Kubikmeter a 0,69 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	—	—	1	23	11																		
	alt	1 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	1	6	—	1	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				1	18	6	1	2	4
44	Faschienen aus allen Holzarten.	1 Schock	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25	—	—	20	—									
45	kieferne Faschienen . .	do.	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	15	—	—	15	—
46	weidene Faschinen . .	do.	—	—	—	1	20	—																		
47	Buhnenpfähle aus allen Holzarten .	do.	—	12	—	—	15	—	—	20	—	—	15	—	—	10	—									
48	Dachweiden . . .	do.	—	6	9	—	—	—	—	6	—	—	5	—	—	4	—									
		1 Bund	—	—	—	—	3	—																		
49	Hartstrauch . . . alt	1 Fuder zu 45 Kubikfuß	2	7	6	2	—	—	2	—	—	1	15	—	1	—	—									
	neu	do. 1,40 Kubikmeter																								
50	Zaunruthen . . . alt	1 Fuder zu 30 Kubikfuß	1	—	—	—	—	—	1	10	—	—	25	—	—	20	—	vor								
	neu	do. 0,93 Kubikmeter																								
51	birkene Rundlatten . .	1 Stück	—	4	6	—	—	—	—	12	—	—	10	—	—	8	—									
52	birkene Spaltlatten . .	do.	—	7	6	—	—	—	—	18	—	—	14	—	—	10	—									
53	Schlittenkufen in Stämmen, rund gemessen . . alt	1 Kubikfuß	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—									
	neu	1 Kubikmeter	4	25	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	8									
		1 Stamm	—	—	—	—	25	—																		
54	Pfähle: 1. zum Staketenzaun von bearbeitetem Holz: a. eichene alt	1 Kubikfuß	—	4	6	—	4	—																		
	neu	1 Kubikmeter	4	25	7	4	9	5																		
		1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	15	—	—	15	—
	b. kieferne alt	1 Kubikfuß	—	3	—	—	2	6																		
	neu	1 Kubikmeter	3	7	—	2	20	10																		
		1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	8	—	—	8	—
	2. zum Rückzaun: a. eichene alt	1 Kubikfuß	—	2	6	—	3	—																		
	neu	1 Kubikmeter	2	20	10	3	7	—																		
		1 Stück																								
		2 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	2	—	—	2	—
	b. kieferne alt	1 Kubikfuß	—	2	1	—	2	—																		
	neu	1 Kubikmeter	2	7	5	2	4	8																		
		1 Stück																								
		2 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	1	—	—	1	—
55	kieferne Brückenbohlen . alt	1 Kubikfuß	—	3	9																					
	neu	1 Kubikmeter	4	1	4																					
56	desgl. 1 Fß. breit und 2½ Z. stark alt	1 lauf. Fuß	—	—	—	—	2	—																		
	desgl. 0,31 Meter breit und 7 Ztm. stark . . neu	1 lauf. Meter	—	—	—	—	6	4																		
57	desgl. 24 Fuß lang und 12 Zoll breit und 4 Zoll stark . alt / desgl. 7,53 Meter lang und 31 Ztm. breit und 10 Ztm. stark neu	1 Stück	—	—	—	—	—	—	2	20	—	2	—	—	2	—	—									
58	desgl. 16 Fuß lang und 16 Zoll breit und 3 Zoll stark . alt / desgl. 5,02 Meter lang und 42 Ztm. breit und 7 Ztm. stark neu	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	25	—	—	25	—
59	eichene Brückenbohlen: wie vorher .	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	wie			2	—	—	2	—	—
60	Brückenbohlen aus Spaltholz von Bohlstämmen . . .	do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	2	6	—	2	6
61	desgl. bei einer Länge von 24 Fuß alt	do.	—	—	—	—	5	—																		
	desgl. bei einer Länge v. 7,53 Met. neu	do.	—	—	—	—	5	—																		
	alt	1 Kubikfuß	—	2	—																					
	neu	1 Kubikmeter	2	4	8																					
62	Dielen: 24 Fuß lang, 14 Zoll breit, 1 Zoll stark . alt	1 Kubikfuß	—	3	6																					
	do. 7,53 Meter lang, 37 Ztm. breit, 2 Zm. stark . neu	1 Kubikmeter	3	23	3																					
	do. . . .	1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	20	—	—	20	—
63	do. 24 Fuß lang, 12 Zoll breit, 1 Zoll stark . / do. 7,53 Meter lang, 31 Ztm. breit, 2 Ztm. stark .	do.	—	—	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	20	—									
64	Schalen (Schwarten) vom Brettklotz alt	1 Kubikfuß	—	2	8																					
	neu	1 Kubikmeter	2	26	3																					
		1 Stück	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	4	—	—	2	6				—	2	—	—	2	—
	B. Brennholz.																									
1	Buchen: a. Klobenholz . alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	4	15	—	—	—	—	4	—	—	3	10	—	3	—	—				3	10	—	3	10	—
	neu	1 Kubikmeter	1	10	5	—	—	—	1	5	11	—	29	11	—	26	11				—	29	11	—	29	11
	b. Knüppelholz . alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	3	4	6	—	—	—	2	20	—	2	20	—	2	—	—				2	10	—	2	—	—

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. b. Holz- und Torf-Abgaben.

Normal-Preise für den Distrikt

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände		Maaß und Gewicht pro	I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Culm			III. erst. Golluber-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
		neu	1 Kubikmeter	—	28	4	—	—	—	—	24	—	—	21	—	—	18	—				—	21	—	—	18	—
	c. Raff- und Leseholz	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				1	—	—	1	—	—
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	9	—	—	9	—
2	Eichen: a. Klobenholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	3	15	—	5	—	—	4	—	—	3	10	—	3	—	—				3	—	—	3	—	—
		neu	1 Kubikmeter	1	1	5	1	14	11	1	5	11	—	29	11	—	26	11				—	26	11	—	26	11
	b. Knüppelholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	2	15	—	3	15	—	2	20	—	2	10	—	2	—	—				2	10	—	2	10	—
		neu	1 Kubikmeter	—	22	6	1	1	5	—	24	—	—	21	—	—	18	—				—	21	—	—	21	—
	c. Raff- und Leseholz	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	20	—	—	20	—
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	6	—	—	6	—
3	Birken: a. Klobenholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	3	22	6	5	—	—	3	20	—	3	—	—	2	10	—				2	15	—	2	15	—
		neu	1 Kubikmeter	1	3	8	1	14	11	1	2	11	—	26	11	—	21	—				—	22	6	—	22	6
	b. Knüppelholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	2	15	—	3	15	—	2	10	—	2	—	—	1	15	—				1	25	—	1	25	—
		neu	1 Kubikmeter	—	22	6	1	1	5	—	21	—	—	18	—	—	13	6				—	16	6	—	16	6
	c. Raff- und Leseholz	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	20	—	—	20	—
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	6	—	—	6	—
4	Kiefern: a. Klobenholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	3	15	—	4	—	—	3	15	—	3	—	—	2	10	—				2	10	—	2	10	—
		neu	1 Kubikmeter	1	1	5	1	5	11	1	1	5	—	26	11	—	21	—				—	21	—	—	21	—
	b. Knüppelholz .	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	2	9	—	2	15	—	2	15	—	2	—	—	1	15	—				1	25	—	1	25	—
		neu	1 Kubikmeter	—	20	8	—	22	6	—	22	6	—	18	—	—	13	6				—	16	6	—	16	6
	c. Raff- und Leseholz	alt	1 Klafter à 108 Kubikfuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	18	—	—	18	—
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	5	5	—	5	5
5	Buchen-, Eichen-, Birken- (hartes) Raff- und Leseholz .	alt	1 Klafter à 15 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	22	6	—	—	—	1	—	—	—	20	—	—	12	—									
		neu	1 Kubikmeter 0,14 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	6	9	—	—	—	—	9	—	—	6	—	—	3	7									
6	Kiefern (weich) Raff- und Leseholz	alt	1 Klafter à 15 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	18	9	—	—	—	—	25	—	—	18	—	—	10	—									
		neu	1 Kubikmeter à 0,14 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	5	7	—	—	—	—	7	6	—	5	5	—	3	—									
7	Raff- und Leseholz gemischt	alt	1 Klafter	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	20	—	—	20	—
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	6	—	—	6	—
8	Buchen-, Eichen-, Birken- hartes Reisigholz: a. geputzt .	alt	1 Klafter à 40 Kubikfuß Derb-Holzmasse	1	7	6	—	—	—	1	15	—	1	—	—	—	20	—									
		neu	1 Kubikmeter à 0,37 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	11	3	—	—	—	—	13	6	—	9	—	—	6	—									
	b. ungeputzt .	alt	1 Klafter à 25 Kubikfuß Derb-Holzmasse	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20	—	—	12	—									
		neu	1 Kubikmeter à 0,23 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	9	—	—	—	—	—	9	—	—	6	—	—	3	7									
9	Kiefern (weiches) Reisigholz: a. geputzt .	alt	1 Klafter à 40 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	22	6	—	—	—	1	—	—	—	18	—	—	10	—									
		neu	1 Kubikmeter à 0,37 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	6	9	—	—	—	—	9	—	—	5	5	—	3	—									
	b. ungeputzt .	alt	1 Klafter à 25 Kubikfuß Derb-Holzmasse	—	19	6	—	—	—	—	25	—	—	15	—	—	10	—									
		neu	1 Kubikmeter à 0,23 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	5	10	—	—	—	—	7	6	—	4	6	—	3	—									
10	Reisigholz, gemischt .	alt	1 Klafter	—	—	—	—	15	—																		
		neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	4	6																		
11	Kiehn zum Leuchtfeuer: a. abgefaulte, nicht abgeputzte Kiefernstöcke (Stubben) incl. Werbekosten	alt	1 Klafter à 40 Kubikfuß Derb-Holzmasse	2	22	6	—	—	—	1	20	—	1	15	—	1	15	—				3	15	—	3	15	—
		neu	1 Kubikmeter à 0,37 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	24	9	—	—	—	—	15	—	—	13	6	—	13	6				1	1	5	1	1	5

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. b. Holz- und Torf-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Gegenstände.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm			II. Kreise Graudenz, Thorn u. Kulm			III. erst. Golluber-Mokrylasser Preisbezirk			III. zweiter Lonkorszer Preisbezirk			III. dritter Gurznoer Preisbezirk			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Flatow			V. Kreise Schlochau und Dt. Krone		
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.
	Kiehn zum Leuchtfeuer: a. abgefaulte, nicht abgeputzte Kiefernstöcke (Stubben) excl. Werbekosten . alt	1 Klafter à 40 Kubikfuß Derb-Holzmasse	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	10	—	—	10	—				2	—	—	2	—	—
	neu	1 Kubikmeter à 0,37 Kubikmeter Derb-Holzmasse	—	9	—	—	—	—	—	4	6	—	3	—	—	3	—				—	18	—	—	18	—
	b. abgeputzte und aufgesetzte Kiefernstöcke incl. Werbekosten alt	1 Klafter à 60 Kubikfuß Derb-Holzmasse	4	15	—	—	—	—	4	—	—	3	25	—	3	25	—									
	neu	1 Kubikmeter à 0,56 Kubikmeter Derb-Holzmasse	1	10	5	—	—	—	1	5	11	1	4	5	1	4	5									
	desgl. excl. Werbekosten . alt	wie vor	2	18	—	—	—	—	2	—	—	1	25	—	1	25	—									
	neu	wie vor	—	23	4	—	—	—	—	18	—	—	16	6	—	16	6									
	c. nicht abgefaulte frische Kiefernstöcke incl. Werbekosten alt	1 Klafter	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				1	10	—	1	10	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	12	—	—	12	—
	desgl. excl. Werbekosten . alt	1 Klafter	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	10	—	—	10	—
	neu	1 Kubikmeter	—	—	—	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	3	—	—	3	—
12	Kiefernholz: in stehenden Bäumen zum Kohlenbrennen, zu Theer und Kiehnöl . . alt	1 Klafter	4	—	—																					
	neu	1 Kubikmeter	1	5	11																					
	Anmerkung. Die Normalpreise sind bei dem Kloben- und Knüppelholz incl. des Lagerholzes bei dem Raff- und Leseholz incl. der Werbungskosten bestimmt.																									
13	Kohlen . . alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	7	6	—	6	—									
	neu	1 Hektoliter	—	—	—	—	—	—	—	18	2	—	13	8	—	10	11									
	C. Torf.																									
1	bester Torf (Steintorf) . alt	1 Klafter à 1000 Stück	2	—	—	1	20	—	1	15	—	1	15	—	1	15	—				1	10	—	1	10	—
	neu	1 Kubikmeter à 300 Stück	—	18	—	—	15	—	—	13	6	—	13	6	—	13	6				—	12	—	—	12	—
2	mittlerer Torf . alt	1 Klafter à 1000 Stück	1	15	—	1	10	—	1	10	—	1	5	—	1	5	—				1	—	—	1	—	—
	neu	1 Kubikmeter à 300 Stück	—	13	6	—	12	—	—	12	—	—	10	6	—	10	6				—	9	—	—	9	—
3	schlechter Torf (Filz- und Flocktorf) alt	1 Klafter à 1000 Stück	1	5	—	—	20	—	1	—	—	—	20	—	—	20	—				—	25	—	—	25	—
	neu	1 Kubikmeter à 300 Stück	—	10	6	—	6	—	—	9	—	—	6	—	—	6	—				—	7	6	—	7	6
4	Torf . . alt	1 Klafter																								
	neu	1 Kubikmeter																								

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. c. Natural-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.		Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Kulm und Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone			Bemerkungen.
				rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
1	gestampfte Hirse . . .	alt	1 Scheffel	2	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	1	29	2	2	21	10	—	—	—	—	—	—	2	21	10	
2	gemahlene Hirse . . .	alt	1 Scheffel	3	—	—	2	20	—	3	—	—	3	—	—				
		neu	1 Neuscheffel	2	21	10	2	12	9	2	21	10	2	21	10				
3	Buchweizengrütze . . .	alt	1 Scheffel	1	18	—	2	—	—	2	—	—	2	5	—				
		neu	1 Neuscheffel	1	13	8	1	24	7	1	24	7	1	29	2				
		alt	1 Metze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
		neu	1 Liter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
4	Gerstengraupe: a. feine . .	alt	1 Metze	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	6	—				
		neu	1 Liter	—	2	11	—	2	11	—	—	—	—	1	9				
	b. mittlere . .	alt	1 Metze	—	7	6	—	6	—	—	4	—	—	8	—	—	6	—	
		neu	1 Liter	—	2	2	—	1	9	—	1	2	—	2	4	—	1	9	
	c. grobe . .	alt	1 Metze	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	12	—	—	4	—	
		neu	1 Liter	—	1	2	—	1	2	—	—	—	—	3	6	—	1	2	
5	Gerstengrütze . . .	alt	1 Metze	—	3	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—				
		neu	1 Liter	—	—	10	—	—	—	—	1	5	—	1	2				
	a. feine . .	alt	1 Metze	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
		neu	1 Liter	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
	b. grobe . .	alt	1 Metze	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
		neu	1 Liter	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. c. Natural-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.	Maaß und Gewicht. pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Kulm und Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Schlochau Flatow, und Dt. Krone			Bemerkungen
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
6	Hafergrütze . . . alt	1 Metze	—	4	—	—	6	—	—	7	6	—	5	—	—	5	—	
	neu	1 Liter	—	1	2	—	1	9	—	2	2	—	1	5	—	1	5	
7	Weizenmehl . . . alt	1 Metze gestrichen	—	5	—	—	6	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	
	neu	1 Liter gestrichen	—	1	5	—	1	9	—	1	5	—	1	5	—	1	5	
8	Roggenmehl . . . alt	1 Metze gestrichen	—	2	6	—	3	6	—	2	—	–	2	6	—	2	6	
	neu	1 Liter gestrichen	—	—	9	—	1	—	—	—	7	—	—	9	—	—	9	
9	Stein- oder Staubmehl . . alt	1 Scheffel	—	10	—	—	—	—	—	7	6	—	10	—	—	10	—	
	neu	1 Neuscheffel	—	9	1	—	—	—	—	6	10	—	9	1	—	9	1	
		1 Centner	—	—	—	—	25	-										
10	Roggenkleie . . . alt	1 Scheffel	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	
	neu	1 Neuscheffel	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	13	8	—	13	8	
		1 Centner	—	—	—	—	20	—	—	15	—							
11	Weizenkleie . . . alt	1 Scheffel gehäuft	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	10	—	
	neu	1 Neuschffl. gehäuft	—	6	10	—	—	—	—	—	—	—	10	11	—	9	1	
		1 Centner	—	—	—	—	15	—	—	12	—							
12	Gerstenmalz . . . alt	1 Scheffel	—	27	6	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	
	neu	1 Neuscheffel	—	25	—	—	—	—	—	28	2	—	27	4	—	27	4	
		1 Centner	—	—	—	2	—	—										
13	Roggenbrod	1 Pfund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	a. feines . .	do.	—	—	8	—	1	6	—	1	—	—	1	—				
	b. grobes (Schlichtbrod) .	do.	—	—	6	—	—	8	—	—	9	—	—	9				
14	ein fetter Hammel ohne Wolle (nach der Schur) .	1 Stück	2	15	—	5 4 3	I II III Sorte		2	10	—	2	15	—	3	—	—	
15	ein fettes Schaaf desgleichen . . .	do.	2	—	—	5 4 3	I II III Sorte		1	25	—	2	—	—	2	15	—	
16	ein Brack- (Merz) Hammel ohne Wolle . .	do.	—	22	6	—	—	—	—	20	—	1	10	—	1	—	—	
17	ein Brack- (Merz) Schaaf ohne Wolle . .	do.	—	20	—	—	—	—	—	15	—	—	25	—	—	25	—	
18	ein Lamm, 4 bis 6 Wochen alt . .	do.	—	12	6	—	15	—	—	15	—	—	15	—	—	10	—	
19	ein ausgewachsenes fettes Schwein (circa 200 Pfund) .	do.	15	—	—	—	—	—	13	—	—	15	—	—	15	—	—	
19 a	ein kernfettes Schwein (pro 100 Pfund lebend Grwicht) .	do.																
	I. Sorte		—	—	—	8	—	—										
	II. Sorte		—	—	—	7	—	—										
	III. Sorte		—	—	—	6	—	—										
20	ein großes Faselschwein . .	do.	5	—	—	7	—		6	—	—	8	–	—	10	—	—	
21	ein kleines do. (Bräling) ½ Jahr alt .	do.	3	—	—	3	—	—	1	15	—	4	—	—	5	—	—	
22	ein Ferkel (so lange es saugt) . . .	do.	—	10	—	—	20	—	—	15	—	1	—	—	1	—	—	
23	eine fette Gans mit Federn . . .	do.	1	—	—	1	10	—	1	—	—	1	20	—	1	10	—	
24	eine magere Gans mit Federn . . .	do.	—	20	—	—	20	—	—	18	—	—	22	6	—	20	—	
25	eine Stoppelgans	do.	—	25	—	—	25	—	—	18	—	—	25	—	—	25	—	
26	eine Pute	do.	—	15	—	—	15	—	—	20	—	—	15	—	-	15	—	
27	ein fetter Puthahn	do.	1	10	—	1	10	—	1	5	—	1	10	—	1	20	—	
28	ein fetter Kapaun	do.	—	12	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	7	6	
29	ein Hahn oder Huhn (alt) . . .	do.	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	6	—	—	5	—	
30	ein „ „ „ (jung) . . .	do.	—	2	6		2	6	—	1	6	—	3	—	—	3	—	
31	Fische	1 Gericht 1 Pfund																
32	große Fische	do.	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—	3	—	
33	kleine Fische	do.	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1	6	
34	Neunaugen	1 Schock	—	20	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—				
35	Aal	1 Pfund	—	3	—	—	4	—	—	3	—	—	5	—	—	4	—	
36	Lachsforellen	do.	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
37	Krebse	1 Schock	—	6	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	3	—	
38	Standbienen zur Zucht . . .	1 Korb	4	—	—	4	—	-	4	—	—	3	—	—	3	15	—	
39	Schweinefleisch . . .	1 Pfund	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—	3	—	
40	Schweinekopf (geräuchert) . .	1 Stück	—	25	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	
		½ Stück	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	
	do. (ungeräuchert) . . .	1 Stück	—	20	—													
41	Schweinefüße	do.	—	2	6	—	2	6	—	—	—	—	2	6	—	2	6	
42	geräucherten Schweineschinken . . .	1 Pfund	—	3	6	—	4	—	—	5	—	—	5	—	—	5	—	
43	Schweineschmalz	do.	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	6	—	—	6	—	
44	Speck	do.	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	6	—	—	6	—	
45	Rindfleisch	do.	—	2	—	—	2	—	—	2	6	—	3	—	—	2	6	
46	Kalbfleisch	do.	—	1	—	—	1	6	—	1	6	—	2	—	—	2	—	
47	Hammelfleisch	do.	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	6	—	2	6	
48	Rindertalg: a. roh	do.	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—	4	—	
	b. geschmolzen . . .	do.	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	5	—	—	6	—	
49	Hammeltalg: a. roh . . .	do.	—	3	—	—	3	—	—	2	6	—	4	—	—	3	6	
	b. geschmolzen . . .	do.	—	4	—	—	4	—	—	3	6	—	5	—	—	5	—	
50	Gänseschmalz	do.	—	7	6	—	7	6	—	7	—	—	8	—	—	7	6	
51	Eier	1 Mandel	—	3	—	—	4	—	—	4	-	—	3	—	—	3	—	
52	frische Ochsenzunge	1 Stück	—	6	—	—	7	6	—	—	—	—	10	—	—	7	6	
53	geräucherte Schweinezunge . . .	do.	—	1	6	—	2	—										
54	do. Gans, ohne Hals, Kopf und Eingeweide .	do.	—	10	—	—	15	—	—	—	—	—	15	—	—	15	—	
55	Spickbrust	do.	—	12	—	—	15	—	—	10	—	—	12	6	—	10	—	
56	Bratwurst: a. geräuchert . . .	1 Pfund	—	5	—	—	4	—	—	3	6	—	5	—	—	4	—	
	do. b. frisch	do.	—	3	6	—	3	—	—	3	—	—	4	—	—	3	—	
57	grobe Wolle	do.	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	10	—	—	15	—	
58	rohes Ochsenleder . . .	do.	—	2	—													
	„ „ . . .	1 Stück	—	—	—	4	—	—	3	—	—	5	—	—	3	—	-	
59	rohe Kuhhaut . . .	1 Pfund	—	2	6													
	„ „ . . .	1 Stück	—	—	—	2	15	-	2	10	—	3	—	—	2	15	—	

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. c. Natural-Abgaben.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.		Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl.	I. sg.	I. pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl.	II. sg.	II. pf.	III. Kreise Löbau und Strasburg rl.	III. sg.	III. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	IV. sg.	IV. pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl.	V. sg.	V. pf.	Bemerkungen.
60	rohe Pferdehaut		1 Pfund																
	" "		1 Stück	—	25	—	1	—	—	1	—	—	1	15	—	1	15	—	
61	Butter		1 Pfund	—	5	—	—	5	—	—	5	—	—	6	—	—	7	—	
62	Schafkäse		1 Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
63	Kuhkäse		do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
64	" (Niederungskäse) . . .		1 Pfund	—	2	6	—	2	6	—	—	—	—	2	—				
65	" (Glumse) . . .		1 Stück	—	—	2													
	" " . . .		1 Pfund	—	—	—	—	—	6										
66	" (Zwerge, Gemulke) . . .		1 Stück	—	—	2	—	—	4	—	—	4	—	—	2				
	" " . . .		15 Stück																
67	Kuhmilch . . .	alt	1 Quart	—	—	8	—	—	8	—	—	8	—	1	—	—	1	—	
		neu	1 Liter	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	10	—	—	10	
68	Schafmilch . . .	alt	1 Quart																
		neu	1 Liter																
69	Honig	alt	1 Quart	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	12	—	—	15	—	
		neu	1 Liter	—	—	—	—	—	—	—	13	1	—	10	6	—	13	1	
			1 Pfund	—	4	—													
	" (ausgeleckter) . . .		do.	—	—	—	—	10	—										
	" mit der Wage . . .		do.	—	—	—	—	3	—										
70	gelber Wachs . . .		do.	—	15	—	—	10	—	—	15	—	—	15	—	—	15	—	
71	Buttermilch . . .	alt	1 Quart	—	—	3	—	-	2	—	—	3	—	—	—	—	—	4	
		neu	1 Liter	—	—	3	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
72	Pfeffer		1 Pfund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	
73	englisch Gewürz . . .		do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	
74	Hefen	alt	1 Quart	—	6	—	—	6	—	—	5	—	—	3	—	—	3	—	
		neu	1 Liter	—	5	3	—	5	3	—	4	4	—	2	7	—	2	7	
75	Treber		1 Tracht von 2 Braueimern	—	2	6	—	—	–	—	2	6	—	4	–				
	"	alt	1 Scheffel	—	—	—	—	5	—										
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	4	7										
76	Früh-Aepfel . . .	alt	1 Scheffel	—	15	—	—	16	—	—	—	—	1	10	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	13	8	—	14	7	—	—	—	1	6	5				
77	Dauer-Aepfel . . .	alt	1 Scheffel	—	20	—	1	—	—	1	—	—	2	–	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	18	2	—	27	4	—	27	4	1	24	7				
78	geschältes Backobst (Aepfel und Birnen) .	alt	1 Scheffel	5	—	—	4	—	—	5	—	—	4	—	—				
		neu	1 Neuscheffel	4	16	6	3	19	2	4	16	6	3	19	2				
79	ungeschältes " " " .	alt	1 Scheffel	1	—	—	1	15	—	1	—	—	2	—	—				
		neu	1 Neuscheffel	—	27	4	1	10	11	—	27	4	1	24	7				
80	Backpflaumen . . .	alt	1 Tonne zu 200 Pfd.	6	—	—	8	—	—	—	—	—	10	—	—				
		neu	1 Centner	3	—	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—				
			1 Pfund	—	1	—													
		alt	1 Scheffel	—	—	—	—	—	—	6	—	—							
		neu	1 Neuscheffel	—	—	—	—	—	—	5	13	9							
81	Hopfen (hiesiger) . . .		1 Pfund	—	5	—													
82	Asche: a. von hartem Holz . .	alt	1 Scheffel	-	7	6	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	6	10	—	—	—	—	—	—	—	13	8	—	27	4	
	b. von weichem Holz . .	alt	1 Scheffel	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	5	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	6	10	—	4	7	
83	Kiehnäpfel . . .	alt	1 Scheffel	—	5	6	—	6	—	—	5	—	—	8	—	—	6	—	
		neu	1 Neuscheffel	—	5	—	—	5	6	—	4	7	—	7	3	—	5	6	
84	Branntwein: a 45% Tralles . .	alt	1 Ohm à 120 Quart	8	—	—	—	—	—	8	—	-	8	—	—	8	—	—	
		neu	1 Hektoliter	5	24	8	—	—	—	5	24	8	5	24	8	5	24	8	
85	" a 40% " . .	alt	1 Ohm à 120 Quart	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	
		neu	1 Hektoliter	—		—	5	24	8	—	—	—	—	—	—	5	2	10	
86	Bier von Gerstenmalz . .	alt	1 Tonne à 100 Quart	3	—	—	3	10	—	3	—	—	3	—	–	3	10	—	
		neu	1 Hektoliter	2	18	7	2	27	4	2	18	7	2	18	7	2	27	4	
		alt	1 Tonne à 90 Quart	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
		neu	1 Hektoliter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	27	4	
87	Kornsäcke zu 3 Berliner Scheffel (alt) oder zu 3 Neuscheffel 15 Liter		1 Stück	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—				

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. d. Natural-Bewirthung und Getränke.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.		Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl.	I. sg.	I. pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl.	II. sg.	II. pf.	III. Kreise Löbau und Strasburg rl.	III. sg.	III. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	IV. sg.	IV. pf.	V. Kreise Flatow, Schlochau und Dt. Krone rl.	V. sg.	V. pf.	Bemerkungen.
1	Brod für den Arbeiter . .	alt	½ Pfund	—	—	3							—	—	6	—	—	6	
		neu	0,25 Kilogramm	—	—	3							—	—	6	—	—	6	
2	ordinärer Branntwein . .	alt	1 Quart	—	2	4				—	2	—	—	3	—	—	2	—	
		neu	1 Liter	—	2	—				—	1	9	—	2	7	—	1	9	
3	Kümmel . . .	alt	1 Quart													—	3	—	
		neu	1 Liter													—	2	7	
4	Bier von Gerstenmalz . .	alt	1 Quart	—	1	—										—	1	—	
		neu	1 Liter	—	—	10										—	—	10	
5	Erndtebier . . .	alt	1 Quart										—	—	8				
		neu	1 Liter										—	—	7				

5. Feste, nicht in Körnern bestehende Natural-Abgaben. d. Natural-Bewirthung und Getränke.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone			Bemerkungen.
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
	Erndtebier . . . alt	1 Tonne à 100 Qrt	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	neu	1 Hektoliter	—	—	—	1	22	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Schemper (Dünnbier, Coffant, Sempel) oder Essig mit Wasser																	
	alt	1 Quart	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	3	
	neu	1 Liter	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	3	
	alt	1 Tonne à 100 Qrt.	—	—	—	—	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	neu	1 Hektoliter	—	—	—	—	10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Mahlzeiten:																	
	a. für den Prediger (Geistlichen) an Sonn- und Festtagen, wenn derselbe zum gewöhnlichen Gottesdienst kommt, ohne Getränke und ohne Bestimmung der Gerichte .	Mittagsmahlzeit	—	10	—	—	12	-	—	10	—	—	10	—	—	10	—	
		Abendmahlzeit	—	5	—	—	6	—	—	5	—	—	6	—	—	5	—	
		Frühstück	—	3	—	—	4	—	—	3	—	—	4	—	—	5	—	
	b. desgleichen für alle niederen Kirchendiener (Organisten 2c.)	Mittagsmahlzeit	—	7	6	—	6	—	—	5	—	—	5	—	—	4	—	
		Abendmahlzeit	—	5	—	—	3	—	—	2	6	—	3	—	—	3	—	
		Frühstück	—	3	—	—	2	–	—	2	—	—	2	—	—	2	—	
	c. desgleichen für den Kutscher des Predigers .	Mittagsmahlzeit	—	4	—	—	4	—	—	3	9	—	4	—	—	5	—	
		Abendmahlzeit	—	2	—	—	3	—	—	2	6	—	2	6	—	3	—	
		Frühstück	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	2	6	
8	Kaffee nebst Zubiß	1 Portion	—	2	6	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	2	6	
9	Bewirthung von Magistrats-Personen . .	1 Person u. 1 Tag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	
10	Tägliche Beköstigung eines Arbeiters (Tagelöhners):																	
	a. in den Monaten Mai, Juni, Juli und August .	1 Tag	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b. in den Monaten Januar, Februar, März, April, September, Oktober, November und Dezember .	do.	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c. in der Zeit vom 30. Juli bis 15. Oktober .	do.																
	d. in der Zeit vom 15. Oktober bis 20. Juli .	do.																
	e. in den Monaten Juni, Juli, August und September	do.																
	f. in den Monaten Oktober, November, Dezember, Januar, Februar, März, April, Mai .	do.																
11	Tägliche Beköstigung einer Frau (Tagelöhnerin):																	
	a. in den Monaten Mai, Juni, Juli und August .	do.	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b. in den Monaten Januar, Februar, März, April, September, Oktober, November und Dezember .	do.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c. in der Zeit vom 20. Juli bis 15. Oktober .	do.																
	d. in der Zeit vom 15. Oktober bis 20. Juli .	do.																
	e. in den Monaten Juni, Juli, August und September	do.																
	f. in den Monaten Oktober, November, Dezember, Januar, Februar, März, April und Mai . .	do.																
	g. in der Zeit vom 1. November bis 15. Juni und vom 15. September bis Ende Oktober . .	do.																
	h. in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September .	do.																
12	Tägliche Beköstigung eines freien Arbeiters (Tagelöhners), Mann und Frau, gleich durch das Jahr — pro Mann	do.	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	
	„ Frau	do.	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	
	c. Verpflichtung zur Hergabe von Land, Weide 2c.																	
1	Land zum Torfstich zu geben: a. bester Torf (Steintorf) alt	1 Ruthe bei 1	—	15	—	—	10	—	—	15	—	—	—	—	—	20	—	
	neu	Fuß tief	—	1	1	—	—	8	—	1	1	—	—	—	—	1	5	
	alt		—	10	—	—	8	—	—	10	—	—	—	—	—	17	6	
	b. mittlerer Torf . . . neu	pro □Meter bei	—	—	8	—	—	7	—	—	8	—	—	—	—	1	3	
	c. schlechter Torf (Filz- oder Flooktorf) . alt	0,3 Meter tief	—	5	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	15	—	
	neu		—	—	4	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	1	
2	Weide für ein Dienstpferd oder für einen Ochsen bei Ableistung des Dienstes . . .	pro Tag während der Ruhestunden	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	6	

6. Verpflichtung zur Haltung von Saamen-Vieh und Fütterung von Thieren.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Naturalien.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise in den Distrikten: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg			II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn			III. Kreise Löbau u. Strasburg			IV. Kreise Schwetz und Konitz			V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone			Bemerkungen.
			rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	
1	Die jährlichen Unterhaltungskosten eines Stammochsen (Bullen):																	
	a. bei ganzer Stallfütterung, nach Abzug des Werths des Düngers, zur Leistungsfähigkeit für 60 Kühe 15 Thlr., macht für jede zu befruchtende Kuh . .																	
	b. bei halber Stallfütterung, nach Abzug des Werths des Düngers, zur Leistungsfähigkeit für 60 Kühe 10 Thlr., macht für jede zu befruchtende Kuh . .																	
	c. desgl. zur Leistungsfähigkeit für 50 Kühe 10 Thlr., macht für jede zu befruchtende Kuh . .																	
2	Die jährl. Unterhaltungskosten eines Stammschweines (Eber):																	
	a. bei ganzer Stallfütterung, nach Abzug des Düngerwerths, zur Leistungsfähigkeit für 40 Mutterschweine 6 Thlr. 20 Sgr., macht für jedes zu befruchtende Mutterschwein .																	
	b. bei halber Stallfütterung, nach Abzug des Dünger-																	

6. Verpflichtung zur Haltung von Saamen-Vieh und Fütterung von Thieren.

Nro.	Nähere Bezeichnung.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg rl.	sg.	pf.	II. Kreise Graudenz, Culm u. Thorn rl.	sg.	pf.	III. Kreise Löbau u. Strasburg rl.	sg.	pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	sg.	pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl.	sg.	pf.	Bemerkungen.
	werths, zur Leistungsfähigkeit für 40 Mutterschweine 4 Thlr., macht für jedes zu befruchtende Mutterschwein																	
	c. desgl. bei derselben Leistungsfähigkeit 5 Thlr., macht für jedes zu befruchtende Mutterschwein .																	
	d. desgl. bei der Leistungsfähigkeit für 50 Mutterschweine 8 Thlr., macht für jedes zu befruchtende Mutterschwein																	
	e. desgl. bei derselben Leistungsfähigkeit 6 Thlr., macht für jedes zu befruchtende Mutterschwein .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	15	—	
3	Die jährlichen Unterhaltungskosten einer Kuh:																	
	a. auf der Höhe bei einem Gewicht von 400 Pfund im lebenden Zustande	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b. desgl. bei einem Gewicht von 320 Pfd. .	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c. desgl. bei einem Gewicht von 300 Pfd. .	—	12	—	—	—	—	—	12	—	—	20	—	—	—	—	—	
	d. in der Niederung bei 500 Pfd. lebenden Gewichts	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	e. desgl. bei 400 Pfd. Gewicht	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	
	f. die jährlichen Unterhaltungskosten einer Kuh pro 100 Pfd. lebend Gewicht	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Die jährl. Unterhaltungskosten eines Hammels od. Mutterschafs:																	
	a. nach Abzug des Düngerwerths	—	—	15	—	1	15	—	—	20	—	2	—	—	—	22	6	
	b. ohne Abzug des Düngerwerths	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	15	—	1	—	—	
5	Mastung eines Schweins im Stall	—	10	—	—	9	—	—	8	—	—	10	—	—	—	—	—	
6	Fütterung eines Jagdhundes das ganze Jahr hindurch	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Fütterung eines Windhundes	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	desgl. eines Windhundes beim Abdecker	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

7. Gewerbliche, handwerksmäßige und alle übrigen Abgaben und Leistungen.

Nro.	Bezeichnung der Abgaben und Leistungen.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt: I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg rl.	sg.	pf.	II. Kreise Graudenz, Culm u. Thorn rl.	sg.	pf.	III. Kreise Löbau u. Strasburg rl.	sg.	pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl.	sg.	pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl.	sg.	pf.	Bemerkungen.
1	Verpflichtungen des Müllers:																	
	a. zum metzfreien Mahlen des Brodkorns (Roggens) alt	1 Scheffel	—	2	6										—	2	10	
	neu	1 Neuscheffel	—	2	3										—	2	7	
	b. desgl. (des Weizens) . . alt	1 Scheffel	—	4	—										—	4	9	
	neu	1 Neuscheffel	—	3	8										—	4	4	
	c. desgl. (der Gerste) . . alt	1 Scheffel	—	2	3										—	2	8	
	neu	1 Neuscheffel	—	2	1										—	2	5	
	d. zum metzfreien Schroten . alt	1 Scheffel	—	1	6													
	neu	1 Neuscheffel	—	1	4													
	e. desgl. (vom Roggen) . . alt	1 Scheffel	—	2	—										—	2	2	
	neu	1 Neuscheffel	—	1	10										—	2	—	
	f. desgl. (von Gerste) . . alt	1 Scheffel	—	1	9										—	1	11	
	neu	1 Neuscheffel	—	1	7										—	1	9	
	g. desgl. (von Erbsen) . . alt	1 Scheffel	—	2	6										—	2	4	
	neu	1 Neuscheffel	—	2	3										—	2	1	
	h. desgl. (von Hafer) . . alt	1 Scheffel	—	1	3										—	1	5	
	neu	1 Neuscheffel	—	1	2										—	1	3	
	i. desgl. (des Malzes von Gerste) . alt	1 Scheffel	—	1	9										—	2	4	
	neu	1 Neuscheffel	—	1	7										—	2	1	
	k. desgl. (des Malzes von Roggen) . alt	1 Scheffel	—	2	—										—	1	10	
	neu	1 Neuscheffel	—	1	10										—	1	8	
	l. zum metzfreien Grützen von Gerstgrütze . alt	1 Scheffel	—	4	—										—	3	—	
	neu	1 Neuscheffel	—	3	8										—	2	9	
	m. desgl. von Grützengraupe . . alt	1 Scheffel	—	5	6										—	5	6	
	neu	1 Neuscheffel	—	5	—										—	5	—	
	n. zum metzfreien Grützen .																	
	o. zum freien Schneiden von Sägeblöcken zu Bohlen . . alt	Schnitt à 24 Fuß		2	—				—	2	—							
	neu	à 7,53 Mtr. lang																
	zu Dielen . . .	do.	—	2	—				—	2	—							
	zu Latten . . .	do.	—	2	—				—	2	—							
	Aufbringen von Abstämmgeld . .	Block	—	4	—				—	4	—							
2	Verpflichtung der Theerschweler zur Lieferung von Theer alt	1 Tonne	3	—	—													
	neu	1 Hektoliter	2	18	7													
3	Verpflichtung der Papiermacher zur Lieferung von																	
	a. Concept-Papier . . .	1 Rieß	1	5	—				—	20	—				2	—	—	
	b. Adler-Papier . . .	do.	2	—	—				1	10	—				3	—	—	
	c. Brief- oder Post-Papier . .	do.	2	10	—													
4	Verpflichtung der Schmiede zur Fertigung und Unterhaltung aller Schmiedearbeiten, bei freier Lieferung des Eisens, der Kohlen und Gestellung des Zuschlägers:																	
	A. Arbeiten, die nicht auf den Schleifstein kommen (schwarze Arbeit):																	
	a. bei einem zweispännigen Beschlagwagen .	1 Jahr	—	—	—										1	15	—	



7. Gewerkliche, handwerksmäßige und alle übrigen Abgaben und Leistungen.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Abgaben und Leistungen.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg rl. sg. pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl. sg. pf.	III. Kreise Strasburg u. Löbau rl. sg. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl. sg. pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl. sg. pf.	Bemerkungen.
	b. bei einem zweispännigen Puffwagen . .	1 Jahr					— 15 —	
	c. bei einem beschlagenen Jagdschlitten . .	do.					— 7 6	
	d. bei einem Puffschlitten mit beschlagenen Schemeln	do.					— 1 —	
	e. bei einem desgl. ohne dieselben . .	do.					— — 6	
	f. bei einem Pfluge . . .	do.					— 15 —	
	g. bei einer Egge mit eisernen Zinken . .	do.					— 10 —	
	h. bei einer Heugabel . . .	do.					— — 2	
	i. bei einer Mistgabel . . .	do.					— — 3	
	k. bei einer Sense . . .	do.					— 1 —	
	l. bei aller andern schwarzen Arbeit pro Pfund .	do.					— 1 —	

8. Ablösbare Servitute an Bau-, Brennholz-, Weide-, Streu-Berechtigungen 2c.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Servitute.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt I. Kreise Marienwerder, Stuhm u. Rosenberg rl. sg. pf.	II. Kreise Graudenz, Kulm u. Thorn rl. sg. pf.	III. Kreise Strasburg u. Löbau rl. sg. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl. sg. pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl. sg. pf.	Bemerkungen.
1	Waldstreu im Waldtrockenen Zustande							
	a. excl. der Werbekosten und Anfuhr,							
	Moosstreu .	1 Centner						
	Nadelstreu .	do.						
	Laubstreu .	do.						
	gemischte Streu .	do.						
	b. incl. Werbekosten und excl. Anfuhr,							
	Moosstreu .	do.						
	Nadelstreu .	do.						
	Laubstreu .	do.						
	gemischte Streu .	do.						
2	Palten oder Bülten:							
	a. excl. Werbekosten, humose, torfartige alt	1 Fud. à 12 Kbkfuß.						
	neu	1 Fud. à 0,37 Kbkm.						
	b. incl. Werbekosten, humose, torfartige, alt	1 Fud. à 12 Kbkfuß.						
	neu	1 Fud. à 0,37 Kbkm						
	sandige Haidekrautpalten alt	do.						
	neu	do.						
3	Weide auf raumen Hütungen, sowie Feld- und Wiesenweide nach Klassen eingetheilt, und zwar:							
	1. Klasse: à 1 bis incl. 3 Morgen pro Haupt Großvieh, alt	Kuhweide						
	à 25,53 bis incl. 76,6 Ar. pro Haupt Großvieh . neu	do.						
	à 1 bis incl. 5 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 25,53 bis incl. 127,66 Ar. pro Haupt Großvieh neu	do.						
	2. Klasse: à 4 bis incl. 6 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 102,13 bis incl. 153,29 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	à 6 bis incl. 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 153,29 bis incl. 255,32 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	3. Klasse: à 7 bis incl. 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 178,73 bis incl. 255,32 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	über 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	255,32 Ar. = = = neu	do.						
	4. Klasse über 10 Morgen . . . alt	do.						
	255,32 Ar. . = = neu	do.						
	à 11 bis incl. 15 Morgen = = = alt	do.						
	à 280,85 bis incl. 382,98 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	5. Klasse über 15 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	382,98 Ar. = = neu	do.						
4	Waldweide bei mittelmäßigem Holzbestande							
	1. Klasse: à 1 bis incl. 6 Morgen pro Haupt Großvieh, alt	do.						
	à 25,53 bis incl. 153,19 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	à 6 bis incl. 8 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 153,19 bis incl. 204,26 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	à 1 bis incl. 5 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 25,53 bis incl. 127,66 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	2. Klasse: à 7 bis incl. 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 178,73 bis incl. 255,32 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	à 9 bis incl. 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						

8. Ablösbare Servitute von Bau-, Brennholz-, Weide-, Streu-Berechtigungen 2c.

Nro.	Nähere Bezeichnung der Servitute.	Maaß und Gewicht pro	Normal-Preise für den Distrikt I. Kreise Marienwerder, Rosenberg und Stuhm rl. sg. pf.	II. Kreise Graudenz, Thorn und Kulm rl. sg. pf.	III. Kreise Löbau und Strasburg rl. sg. pf.	IV. Kreise Schwetz und Konitz rl. sg. pf.	V. Kreise Schlochau Flatow und Dt. Krone rl. sg. pf.	Bemerkungen.
	à 229,79 bis incl. 255,32 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	Kuhweide						
	à 6 bis incl. 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 153,19 bis incl. 255,32 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	3. Klasse über 10 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	255,32 Ar. = = = neu	do.						
	à 11 bis incl. 15 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	à 280,85 bis incl. 382,98 Ar. pro Haupt Großvieh . . . neu	do.						
	4. Klasse über 15 Morgen pro Haupt Großvieh alt	do.						
	382,98 Ar. = = = neu	do.						
	Der Werth der Waldweide im 5. Distrikt wird überall um ¼ geringer angenommen als der Werth der Weide auf raumen Hütungen 2c. oben angegeben ist.							
	Mastung von Schweinen in Forsten, und zwar:							
	a. bei Eichelmast: 1. volle Mast . .	do.						
	2. halbe Maß . .	do.						
	3. Sprangmast . .	do.						
	b. bei Buchenmast: 1. volle Mast . .	do.						
	2. halbe Mast . .	do.						
	3. Sprangmast . .	do.						

Nachweisung

Nachweisung

der Normalpreise von den Holzabgaben im 4. Preisdistrikte, bestehend aus den Kreisen Schwetz und Conitz.

I. Bau- und Nutzholz.

a. Stämme und Klaftern / Kbkmtr.

I. Preisbezirk

Nro.	Holz-Sortimente	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	Die Maaßeinheit enthält reine Holzmasse (alt: Cbfß. neu: Cbkmt.)	Eichen			Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst			Birken, Ebereschen			Ellern			Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen			Kiefern		
				rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
1	Stämme bis incl. 20 Cubikfuß, alt	Cbfß.	was die kubische Berechnung ergiebt	—	2	1					1	10	—	1	7				—	1	5
	do. " " 0,62 Cubikmeter, neu	Cbmt.		2	7	5				1	29	4	1	21	3				1	15	10
2	do. von 21 bis incl. 30 Cubikfuß, alt	Cbfß.		—	2	7					2	4	—	2	1				—	1	11
	do. " 0,65 " " 0,93 Cubikmeter, neu	Cbmt.		2	23	7				2	15	6	2	7	5				2	2	—
3	do. " 31 " " 40 Cubikfuß, alt	Cbfß.																			
	do. " 0,96 " " 1,24 Cubikmeter, neu	Cbmt.																			
4	do. " 41 " " 50 Cubikfuß, alt	Cbfß.		—	3	1					2	10	—	2	7				—	2	2
	do. " 1,27 " " 155 Cubikmeter, neu	Cbmt.		3	9	9				3	1	8	2	23	7				2	10	1
5	do. " 51 " " 60 Cubikfuß, alt																				
	do. " 1,58 " " 1,85 Cubikmeter, neu																				
6	do. " 61 " " 70 Cubikfuß, alt	Cbfß.		—	3	7				—	—		—	—	—				—	2	8
	do. " 1,89 " " 2,16 Cubikmeter, neu	Cbmt.		3	25	11				—	—		—	—	—				2	26	3
7	do. " 71 " " 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.																			
	do. " 2,20 " " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.																			
8	do. über 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.		—	4	1				—	—		—	—	—				—	3	2
	do. " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.		4	12	1				—	—		—	—	—				3	12	5
9	do. zu großen Masten über 60 Cbkf., alt	Cbfß.		—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	11
	do. " " " " 1,85 Cbkm., neu	Cbmt.		—	—	—				—	—		—	—	—				5	9	—
10	do. " kleinen " unter 60 Cbkf., alt	Cbfß.		—	—	—				—	—		—	—	—				—	3	11
	do. " " " " 1,85 Cbkm. neu	Cbmt.		—	—	—				—	—		—	—	—				4	6	8
11	do. " Mühlenwellen, alt	Cbfß.		—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	11
	do. " " , neu	Cbmt.		—	—	—				—	—		—	—	—				5	9	—
12	do. " Mühlenruthen, alt	Cbfß.		—	—	—				—	—		—	—	—				—	3	11
	do. " " , neu	Cbmt.		—	—	—				—	—		—	—	—				4	6	8
13	do. " Sägeblöcken bis incl. 30 Cbkf., alt	Cbfß.		—	2	7				—	—		—	—	—				—	1	11
	do. " " " " 0,93 Cbkm., neu	Cbmt.		2	23	7				—	—		—	—	—				2	2	—
14	do. " do. von 31 bis incl. 50 Cbkf., alt	Cbfß.		—	3	1				—	—		—	—	—				—	2	5
	do. " do. " 0,96 " " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.		3	9	9				—	—		—	—	—				2	18	2
15	do. " do. über 50 Cbkf., alt	Cbfß.		—	3	7				—	—		—	—	—				—	3	2
	do. " do. " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.		3	25	11				—	—		—	—	—				3	12	5
16	do. " Schiffsbauholz, alt	Cbfß.																			
	do. " " , neu	Cbmt.																			
17	do. " Knieen für Flußkähne, alt	Cbfß.																			
	do. " " " " , neu	Cbmt.																			
18	do. " " " Fischerkähne, alt	Cbfß.		—	—	—					2	1	—	2	1				—	—	—
	do. " " " " , neu	Cbmt.		—	—	—				2	7	5	2	7	5				—	—	—
19	do. " Schlittenkufen, alt	Cbfß.																			
	do. " " , neu	Cbmt.																			

II. Preisbezirk

Nro.	Holz-Sortimente	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	Eichen			Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst			Birken, Ebereschen			Ellern			Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen			Kiefern		
			rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
1	Stämme bis incl. 20 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	1	11					1	8	—	1	5				—	1	3
	do. " " 0,62 Cubikmeter, neu	Cbmt.	2	2	—				1	23	11	1	15	10				1	10	5
2	do. von 21 bis incl. 30 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	2	5					2	2	—	1	11				—	1	9
	do. " 0,65 " " 0,93 Cubikmeter, neu	Cbmt.	2	18	2				2	10	1	2	2	—				1	26	7
3	do. " 31 " " 40 Cubikfuß, alt	Cbfß.																		
	do. " 0,96 " " 1,24 Cubikmeter, neu	Cbmt.																		
4	do. " 41 " " 50 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	2	11					2	8	—	2	5				—	2	—
	do. " 1,27 " " 155 Cubikmeter, neu	Cbmt.	3	4	4				2	26	3	2	18	2				2	4	8
5	do. " 51 " " 60 Cubikfuß, alt																			
	do. " 1,58 " " 1,85 Cubikmeter, neu																			
6	do. " 61 " " 70 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	3	5				—	—		—	—	—				—	2	6
	do. " 1,89 " " 2,16 Cubikmeter, neu	Cbmt.	3	20	6				—	—		—	—	—				2	20	10
7	do. " 71 " " 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.																		
	do. " 2,20 " " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.																		
8	do. über 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	3	11				—	—		—	—	—				—	3	—
	do. " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.	4	6	8				—	—		—	—	—				3	7	—
9	do. zu großen Masten über 60 Cbkf., alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	9
	do. " " " " 1,85 Cbkm., neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				5	3	8
10	do. " kleinen " unter 60 Cbkf., alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	3	9
	do. " " " " 1,85 Cbkm. neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				4	1	4
11	do. " Mühlenwellen, alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	9
	do. " " , neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				5	3	8
12	do. " Mühlenruthen, alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	3	9
	do. " " , neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				4	1	4
13	do. " Sägeblöcken bis incl. 30 Cbkf., alt	Cbfß.	—	2	5				—	—		—	—	—				—	1	9
	do. " " " " 0,93 Cbkm., neu	Cbmt.	2	18	2				—	—		—	—	—				1	26	7
14	do. " do. von 31 bis incl. 50 Cbkf., alt	Cbfß.	—	2	11				—	—		—	—	—				—	2	3
	do. " do. " 0,96 " " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.	3	4	4				—	—		—	—	—				2	12	9
15	do. " do. über 50 Cbkf., alt	Cbfß.	—	3	5				—	—		—	—	—				—	3	—
	do. " do. " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.	3	20	6				—	—		—	—	—				3	7	—
16	do. " Schiffsbauholz, alt	Cbfß.																		
	do. " " , neu	Cbmt.																		
17	do. " Knieen für Flußkähne, alt	Cbfß.																		
	do. " " " " , neu	Cbmt.																		
18	do. " " " Fischerkähne, alt	Cbfß.	—	—	—					1	11	—	1	11				—	—	—
	do. " " " " , neu	Cbmt.	—	—	—				2	2	—	2	2	—				—	—	—
19	do. " Schlittenkufen, alt	Cbfß.																		
	do. " " , neu	Cbmt.																		

III. Preisbezirk

Nro.	Holz-Sortimente	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	Eichen			Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst			Birken, Ebereschen			Ellern			Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen			Kiefern		
			rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
1	Stämme bis incl. 20 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	2	4				—	2	1	—	1	10				—	1	8
	do. " " 0,62 Cubikmeter, neu	Cbmt.	2	15	6				2	7	5	1	29	4				1	23	11
2	do. von 21 bis incl. 30 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	2	10				—	2	7	—	2	4				—	2	2
	do. " 0,65 " " 0,93 Cubikmeter, neu	Cbmt.	3	1	8				2	23	7	2	15	6				2	10	1
3	do. " 31 " " 40 Cubikfuß, alt	Cbfß.																		
	do. " 0,96 " " 1,24 Cubikmeter, neu	Cbmt.																		
4	do. " 41 " " 50 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	3	4				—	3	1	—	2	10				—	2	5
	do. " 1,27 " " 155 Cubikmeter, neu	Cbmt.	3	17	10				3	9	9	3	1	8				2	18	2
5	do. " 51 " " 60 Cubikfuß, alt																			
	do. " 1,58 " " 1,85 Cubikmeter, neu																			
6	do. " 61 " " 70 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	3	10				—	—		—	—	—				—	2	11
	do. " 1,89 " " 2,16 Cubikmeter, neu	Cbmt.	4	4	—				—	—		—	—	—				3	4	4
7	do. " 71 " " 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.																		
	do. " 2,20 " " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.																		
8	do. über 80 Cubikfuß, alt	Cbfß.	—	4	4				—	—		—	—	—				—	3	5
	do. " 2,47 Cubikmeter, neu	Cbmt.	4	20	2				—	—		—	—	—				3	20	6
9	do. zu großen Masten über 60 Cbkf., alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	5	2
	do. " " " " 1,85 Cbkm., neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				5	17	1
10	do. " kleinen " unter 60 Cbkf., alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	2
	do. " " " " 1,85 Cbkm. neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				4	14	9
11	do. " Mühlenwellen, alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	5	2
	do. " " , neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				5	17	1
12	do. " Mühlenruthen, alt	Cbfß.	—	—	—				—	—		—	—	—				—	4	2
	do. " " , neu	Cbmt.	—	—	—				—	—		—	—	—				4	14	9
13	do. " Sägeblöcken bis incl. 30 Cbkf., alt	Cbfß.	—	2	10				—	—		—	—	—				—	2	2
	do. " " " " 0,93 Cbkm., neu	Cbmt.	3	1	8				—	—		—	—	—				2	10	1
14	do. " do. von 31 bis incl. 50 Cbkf., alt	Cbfß.	—	3	4				—	—		—	—	—				—	2	8
	do. " do. " 0,96 " " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.	3	17	10				—	—		—	—	—				2	26	3
15	do. " do. über 50 Cbkf., alt	Cbfß.	—	3	10				—	—		—	—	—				—	3	5
	do. " do. " 1,55 Cbkm., neu	Cbmt.	4	4	—				—	—		—	—	—				3	20	6
16	do. " Schiffsbauholz, alt	Cbfß.																		
	do. " " , neu	Cbmt.																		
17	do. " Knieen für Flußkähne, alt	Cbfß.																		
	do. " " " " , neu	Cbmt.																		
18	do. " " " Fischerkähne, alt	Cbfß.	—	—	—				—	2	4	—	2	4				—	—	—
	do. " " " " , neu	Cbmt.	—	—	—				2	15	6	2	15	6				—	—	—
19	do. " Schlittenkufen, alt	Cbfß.																		
	do. " " , neu	Cbmt.																		

Nro.	Holz-Sortimente.	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	enthält reine Holzmasse alt: Cbkfß. neu: Cbkmt.	I. Preisbezirk Eichen rtl. sgr. pf.	I. Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	I. Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	I. Ellern rtl. sgr. pf.	I. Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	I. Kiefern rtl. sgr. pf.	II. Preisbezirk Eichen rtl. sgr. pf.	II. Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	II. Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	II. Ellern rtl. sgr. pf.	II. Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	II. Kiefern rtl. sgr. pf.	III. Preisbezirk Eichen rtl. sgr. pf.	III. Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	III. Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	III. Ellern rtl. sgr. pf.	III. Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	III. Kiefern rtl. sgr. pf.
20	Stämme zu Segelstangen, alt	Cbkfß.	wie																		
	do. neu	Cbkm.	vor																		
21	Klafter Nutzholz I. Sorte für Böttcher, alt	Klaft.	80	4 — —	— —	2 20	— — —		3 8 —	3 15 —	— —	2 10	— — —		3 — —	4 15 —	4 — —	3 — —	— — —		3 20 —
	Cubikmeter do. neu	Cbkm.	2,47	1 5 11	— —	— 24	— — —		— 29 4	1 1 5	— —	— 21	— — —		— 26 11	1 10 5	1 5 11	26 11	— — —		1 2 11
22	Klafter do. II. zu Zaunpfählen, alt	Klaft.	80	3 — —	— —	— —	— — —		2 8 —	2 15 —	— —	— —	— — —		2 — —	3 15 —	— —	— —	— — —		2 20 —
	Cubikmeter do. neu	Cbkm.	2,47	— 26 11	— —	— —	— — —		— 20 4	— 22 6	— —	— —	— — —		— 18 —	1 1 5	— —	— —	— — —		— 24 —
	b. Stangen und Reiser.																				
23	Spaltlatten, 24 bis 30 Fuß lang, 3 bis 4 Zoll am Zopf stark, alt	Stück	5	— 5 —	— —	— 4 6	— — —		— 4 7	— 4 —	— —	— 4	— — —		— 4 —	— 6 —	— —	5 —	— — —		— 5 —
	do. 7,53 bis 9,42 M. lang, 8 bis 10 Ztm. am Zopf stark, neu	do.	0,15	— 5 —	— —	— 4 6	— — —		— 4 7	— 4 —	— —	— 4	— — —		— 4 —	— 6 —	— —	5 —	— — —		— 5 —
24	do. 24 bis 30 Fuß lang, 1½ bis 2 Zoll am Zopf stark, alt	do.	3	— 3 —	— —	— 2 6	— — —		— 2 3	— 2 6	— —	— 2	— — —		— 2 —	— 3 6	— —	3 —	— — —		— 2 6
	do. 7,53 bis 9,42 M. lang, 4 bis 5 Ztm. am Zopf stark, neu	do.	0,09	— 3 —	— —	— 2 6	— — —		— 2 3	— 2 6	— —	— 2	— — —		— 2 —	— 3 6	— —	3 —	— —		— 2 6
25	Rückstangen, 24 bis 30 Fuß lang, 1 bis 1½ Zoll am Zopf stark, alt	do.	1	— 1 6	— —	— —	— — —		— 1 —	— 1 6	— —	— —	— — —		— — 8	— 2 —	— —	— —	— — —		— 1 —
	do. 7,53 bis 9,42 M. lang, 3 bis 4 Ztm. am Zopf stark, neu	do.	0,03	— 1 6	— —	— —	— — —		— 1 —	— 1 6	— —	— —	— — —		— — 8	— 2 —	— —	— —	— — —		— 1 —
26	Baumpfähle, 10 Fuß lang, 1½ bis 2 Zoll am Zopf stark, alt	Schock	30	— — —	— —	— —	— — —		— 15 —	— — —	— —	— —	— — —		— 10 —	— — —	— —	— —	— — —		— 20 —
	do. 3,14 M. lang bis 5 Ztm. am Zopf stark, neu	do.	0,93	— — —	— —	— —	— — —		— 15 —	— — —	— —	— —	— — —		— 10 —	— — —	— —	— —	— — —		— 20 —
27	Hopfenstangen, 18 bis 20 Fuß lang, 1 bis 1½ Zoll am Zopf stark, alt	do.	30	— — —	— —	— —	— — —		— 20 —	— — —	— —	— —	— — —		— 15 —	— — —	— —	— —	— — —		— 25 —
	do. 5,65 bis 6,28 M. lang, 3 bis 4 Ztm. am Zopf stark, neu	do.	0,93	— — —	— —	— —	— — —		— 20 —	— — —	— —	— —	— — —		— 15 —	— — —	— —	— —	— — —		— 25 —
28	Bohnenstangen und Dachstöcke, 10 bis 12 Fuß lang, ½ bis 1 Zoll am Zopf stark, alt	do.	10	— — —	— —	— —	— — —		— 6 —	— — —	— —	— —	— — —		— 5 —	— — —	— —	— —	— — —		— 7 —
	do. 3,14 bis 3,77 M. lang, 1 bis 3 Ztm. am Zopf stark	do.	0,31	— — —	— —	— —	— — —		— 6 —	— — —	— —	— —	— — —		— 5 —	— — —	— —	— —	— — —		— 7 —
29	Leitersprossen, alt	do.	2																		
	do. neu	do.	0,06																		
30	Zaunpfähle, 6 bis 7 Fuß lang, 2½ bis 3 Zoll stark, alt	do.	30	— 15 —	— —	— —	— — —		— 10 —	— 12 6	— —	— —	— — —		— 7 6	— 20 —	— —	— —	— — —		— 15 —
	do. 1,88 bis 2,20 Meter lang, 8 Ztm. stark, neu	do.	0,93	— 15 —	— —	— —	— — —		— 10 —	— 12 6	— —	— —	— — —		— 7 6	— 20 —	— —	— —	— — —		— 15 —
31	Buhnenpfähle, 3 bis 4 Fuß lang, 1½ bis 2 Zoll stark, alt	do.	20	— — —	— —	— —	— — —		— 6 —	— — —	— —	— —	— — —		— 5 —	— — —	— —	— —	— — —		— 8 —
	do. 0,94 bis 1,26 M. lang, 4 bis 5 Ztm. stark, neu	do.	0,62	— — —	— —	— —	— — —		— 6 —	— — —	— —	— —	— — —		— 5 —	— — —	— —	— —	— — —		— 8 —
32	Thienenbände, 11 bis 16 Fuß lang, ½ bis 1 Zoll stark, alt	do.	20																		
	do. 3,45 bis 5,02 Meter lang, 1 bis 3 Ztm. stark, neu	do.	0,62																		

Nro.	Holz-Sortimente.	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	enthält reine Holzmasse (alt: Cbkfß. neu: Cbkmt.)	I. Preisbezirk						II. Preisbezirk						III. Preisbezirk					
				Eichen (rtl. sgr. pf.)	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst (rtl. sgr. pf.)	Birken, Ebereschen (rtl. sgr. pf.)	Ellern (rtl. sgr. pf.)	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen (rtl. sg. pf.)	Kiefern (rtl. sgr. pf.)	Eichen (rtl. sgr. pf.)	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst (rtl. sgr. pf.)	Birken, Ebereschen (rtl. sgr. pf.)	Ellern (rtl. sgr. pf.)	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen (rtl. sg. pf.)	Kiefern (rtl. sgr. pf.)	Eichen (rtl. sgr. pf.)	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst (rtl. sgr. pf.)	Birken, Ebereschen (rtl. sgr. pf.)	Ellern (rtl. sgr. pf.)	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen (rtl. sg. pf.)	Kiefern (rtl. sgr. pf.)
33	Faßbände, 9 bis 10 Fuß lang, bis 1 Zoll stark, alt	Schock	15																		
	" 2,82 bis 3,14 Mtr. lang, bis 3 Ztm. stark, neu	do.	0,46																		
34	Oxhoftbände, 8 Fuß lang bis 1 Zoll stark, alt	do.	6																		
	" 2,51 Mtr. lang bis 3 Ztm. stark, neu	do.	0,19																		
35	Tonnenbände, 6 bis 7 Fuß lang bis 1 Zoll stark, alt	do.	5																		
	" 1,88 bis 2,20 Mtr. lang, bis 3 Ztm. stark, neu	do.	0,15																		
36	Bandstöcke, 4 bis 5 Fuß lang, bis ½ Zoll stark, alt	do.	2																		
	" 1,26 bis 1,57 Mtr. lang, bis 1 Ztm. stark, neu	do.	0,06																		
37	Erndteweden, alt	do.	3			— 3	— 3 —					— 2 6	— 2 6				— 5	— 5			
	" neu	do.	0,09			— 3	— 3 —					— 2 6	— 2 6				— 5	— 5			
38	Dachweden, alt	do.	2¼			— 2 6	— 2 6					— 2	— 2 —				— 3 6	— 3 6			
	" neu	do.	0,07			— 2 6	— 2 6					— 2	— 2 —				— 3 6	— 3 6			
39	Flößweden oder Kulben, alt	do.	5			— 8	— 8 —					— 7	— 7 —				— 10	— 10			
	" " neu	do.	0,15			— 8	— 8 —					— 7	— 7 —				— 10	— 10			
40	Haseln, Hortstrauch, alt	2spän. Fuder	45																		
	" neu	do.	1,40																		
41	Zaunruthen, alt	do.	30			— 9	— 9 —					— 8					— 10				
	" neu	do.	0,93			— 9	— 9 —					— 8					— 10				
42	Ein Bund Korbmacher-Wiethen zu 220 Stück, 4 bis 6 Fuß lang, 14 bis 16 Zoll im Durchmesser, alt	Gebd.	½			— 7						— 6					— 8				
	desgl. 1,26 bis 1,88 Mtr. lang, 37 bis 42 Ztm. desgl., neu	do.	0,003			— 7						— 6					— 8				
43	Ein Bund Besenreiser, 2 bis 6 Fuß lang, 14 bis 16 Zoll stark, alt	do.	½			— 5						— 4					— 6				
	desgl. 0,63 bis 1,88 Mtr. lang, 37 bis 42 Ztm. stark, neu	do.	0,003			— 5						— 4					— 6				
44	Ein Bund Kiefernwurzeln für Korbflechter, 10 bis 12 Fuß lang, 6 bis 8 Zoll stark, alt	do.	2						— 1 —						— 1 —						— 2 —
	desgl. 3,14 bis 3,77 Mtr. lang, 16 bis 21 Ztm. stark, neu	do.	0,06						— 1 —						— 1 —						— 2 —
45	Faschienen, 4 bis 6 Fuß lang, 15 bis 18 Zoll stark oder 8 Fuß lang, 12 bis 13 Zoll stark, alt	Schock	30						— 10 —						— 8 —						— 12 —
	" 1,26 bis 1,88 Mtr. lang, 39 bis 47 Ztm. stark, oder 2,51 Mtr. lang, 31 bis 34 Ztm. stark, neu	do.	0,93						— 10 —						— 8 —						— 12 —
	c. Rinde zu 108 Cubikfuß (Raum) 1 Cubikmeter.																				
46	Beputzte vom Bauholz, alt	Klaft.	80																		

Nro.	Holz-Sortimente.	Die Maaßeinheit bezieht sich auf	enthält reine Holzmasse alt: Cbkfß. neu: Cbmt.	I. Preisbezirk						II. Preisbezirk						III. Preisbezirk					
				Eichen rtl. sgr. pf.	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	Ellern rtl. sgr. pf.	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	Kiefern rtl. sgr. pf.	Eichen rtl. sgr. pf.	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	Ellern rtl. sgr. pf.	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	Kiefern rtl. sgr. pf.	Eichen rtl. sgr. pf.	Buchen, Ahorn, Eschen, Rüstern, wildes Obst rtl. sgr. pf.	Birken, Ebereschen rtl. sgr. pf.	Ellern rtl. sgr. pf.	Linden, Pappeln, Haseln, Weiden, Espen rtl. sg. pf.	Kiefern rtl. sgr. pf.
	Beputzte vom Bauholz, neu	Cbmt.	2,47																		
47	Unbeputzte vom Baumholze, alt	Klftr.	60																		
	" " " neu	Cbmt.	1,85																		
48	Vom Unter- und Schlagholze (Spiegelrinde), alt	Klftr.	30																		
	" " " " " neu	Cbmt.	0,93																		
	II. Brennholz zu 108 Cubikfuß Raum, 1 Cubikmeter.																				
49	Kloben, über 6 Zoll stark, alt	Klftr.	75	2 — —		1 20 —	1 20 —		1 26 —	1 20 —		1 15 —	— — —		1 15 —	2 15 —		2 — —	1 25 —		2 5 —
	" " 16 Zentimeter stark, neu	Cbmt.	2,32	— 18 —		15 —	— 15 —		— 16 9	— 15 —		13 6	— — —		— 13 6	— 22 6		18 —	— 16 6		— 19 6
50	Knüppel, gespalten, 3 bis 6 Zoll stark, alt	Klftr.	60	1 5 —		1 3 —	1 3 —		1 5 —	1 — —		28 —	— 28 —		1 — —	1 15 —		1 10 —	1 10 —		1 15 —
	" " 8 " 16 Ztm. stark, neu	Cbmt.	1,85	— 10 6		9 11	— 9 11		— 10 6	— 9 —		8 5	— 8 5		— 9 —	— 13 6		12 —	— 12 —		— 13 6
51	Knüppel, runde, 3 bis 6 Zoll stark, alt	Klftr.	60	— 29 —		24 —	— 24 —		— 26 —	— 26 —		20 —	— 20 —		— 22 —	1 5 —		1 — —	1 — —		1 — —
	" " 8 " 16 Ztm. stark, neu	Cbmt.	1,85	— 8 8		7 2	— 7 2		— 7 9	— 7 9		6 —	— 6 —		— 6 7	— 10 6		9 —	— 9 —		— 9 —
52	Reiser, I. Sorte, 2 bis 3 Zoll stark, alt,	Klftr.	40	— 11 —		8 —	— 8 —		— 11 —	— 10 —		8 —	— 8 —		— 10 —	— 15 —		12 —	— 12 —		— 15 —
	" " 5 " 8 Ztm. stark, neu	Cbmt.	1,24	— 3 4		2 5	— 2 5		— 3 4	— 3 —		2 5	— 2 5		— 3 —	— 4 6		3 7	— 3 7		— 4 6
53	" II. Sorte, alt	Klftr.	25	— 4 —		4 —	— 4 —		— 4 —	— 4 —		4 —	— 4 —		— 4 —	— 6 —		6 —	— 6 —		— 6 —
	" " neu	Cbmt.	0,77	— 1 2		1 2	— 1 2		— 1 2	— 1 2		1 2	— 1 2		— 1 2	— 1 10		1 10	— 1 10		— 1 10
54	Sprockholz, alt	Klftr.	15	— 3 —		3 —	— 3 —		— 3 —	— 3 —		3 —	— 3 —		— 3 —	— 4 —		4 —	— 4 —		— 4 —
	" neu	Cbmt.	0,46	— — 11		— 11	— — 11		— — 11	— — 11		— 11	— — 11		— — 11	— 1 2		1 2	— 1 2		— 1 2
55	Kiehn zur Kiehnölbereitung (geputzt) alt	Klftr.	60	— — —		— —	— — —		2 — —	— — —		— —	— — —		2 — —	— — —		— —	— — —		2 — —
	" " " " neu	Cbmt.	1,85	— — —		— —	— — —		— 18 —	— — —		— —	— — —		— 18 —	— — —		— —	— — —		— 18 —
56	Kiehn zum Theerschwelen u. Leuchten (geputzt), alt	Klftr.	60	— — —		— —	— — —		1 — —	— — —		— —	— — —		1 — —	— — —		— —	— — —		1 — —
	" " " " " " neu	Cbmt.	1,85	— — —		— —	— — —		— 9 —	— — —		— —	— — —		— 9 —	— — —		— —	— — —		— 9 —
57	Stöcke oder Stubben, alt	Klftr.	40	— 15 —		15 —	— 15 —		— 6 —	— 15 —		15 —	— 15 —		— 6 —	— — —		— —	— — —		— 6 —
	" " " neu	Cbmt.	1,24	— 4 6		4 6	— 4 6		— 1 10	— 4 6		4 6	— 4 6		— 1 10	— — —		— —	— — —		— 1 10
58	" " " zur Selbstrodung durch ärmere Einwohner, alt	Klftr.	40	— — —		— —	— — —		— 5 —	— — —		— —	— — —		— 5 —	— — —		— —	— — —		— 5 —
	desgl., neu	Cbmt.	1,24	— — —		— —	— — —		— 1 6	— — —		— —	— — —		— 1 6	— — —		— —	— — —		— 1 6

Marienwerder, den 11. November 1864. / 12. Dezember 1871.

Königliche Regierung.

Landwirthschaftliche Abtheilung.

Druck der Königl. Westpreuß. Kanter'schen Hofbuchdruckerei.